

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 231.

Sonabend den 19. August.

1865.

Bekanntmachung, die Abhaltung des 6. Deutschen Feuerwehrtags betreffend.

In Betreff derjenigen Teilnehmer an dem 6. Deutschen Feuerwehrtage, welchen von dem Wohnungsausschusse ein Unterkommen vermittelt worden ist, bedarf es weder der vorgeschriebenen polizeilichen Anmeldung, noch für den Fall eines über drei Tage währenden Aufenthalts der Lösung einer Aufenthaltskarte.

In soweit die Teilnehmer an dem Feuerwehrtage aber in Gasthöfen ihren Aufenthalt nehmen, bewendet es bei der durch die Gastwirthe zu bewirkenden vorschriftsmäßigen Anmeldung, es soll jedoch auch in diesem Falle bei länger als drei Tage dauerndem Aufenthalte von der Auswirkung einer Aufenthaltskarte abgesehen werden.

Leipzig, den 15. August 1865.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Mehler. Trindler, Secr.

Bekanntmachung, die Abhaltung des Deutschen Feuerwehrtags betreffend.

Zur Aufrechthaltung der Sicherheit des Verkehrs und Verhütung von Unglücksfällen haben wir in Bezug auf den in den Tagen vom 19.—22. August laufenden Jahres auf hiesigem Flossplatze stattfindenden Feuerwehrtage folgende Anordnungen getroffen:

1. Diejenigen, welche den Ausstellungsplatz von der Stadt aus zu Wagen besuchen, haben dieselben bereits auf dem Plage vor dem Peterschießgraben zu verlassen und dürfen die Straße durch die Münzgasse bis zum Festplatze nur zu Fuße passieren.
2. Um die Planken, mit denen der Ausstellungsplatz umgeben ist, vor Beschädigung und dem Andränge des Publicums zu sichern, sind Polizeiwachen aufgestellt, deren Anordnungen Folge zu leisten ist.
3. Zuwiderhandlungen werden mit Geld- oder Gefängnißstrafe geahndet, und wider Renitenten wird nach Befinden mit sofortiger Arretur verfahren werden. — Leipzig, den 16. August 1865.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. E. Stephani.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Mehler.

Der sechste deutsche Feuerwehrtag.

II.

Leipzig, 18. August. Auf dem Flossplatze vor dem Münzthore erhebt sich, umgeben von einem Kranze von Bierzelten, die Festhalle, in welcher die zur gestern eröffneten Ausstellung eingesendeten Gegenstände Platz gefunden haben. Das schlichte und einfache Gebäude kann und soll sich natürlich nicht mit den gewaltigen Hallenbauten des Turnfestes u. messen, allein dem Zwecke, welchem es geweiht ist, entspricht es in jeder Beziehung. Die zahlreichen Fahnen und Flaggen, welche von der Linde herabwehen, verleihen dem ganzen Bau etwas sehr freundliches. Die rechts und links vom Haupteingange angebrachten Bilder von Feuerwehrmännern in voller Ausrüstung versehen den Besucher sofort in die richtige Stimmung, und mit gesteigertem Interesse schreitet er zur Besichtigung der Ausstellungsgegenstände, welche den innern Raum der Halle erfüllen.

Die Mannichfaltigkeit der Instrumente und Geräthschaften, welche sich hier darstellen, wird sicherlich jeden Beschauer überraschen. Von der um 2600 Thlr. veräußerten Dampfdruckpumpe, die sich von weitem wie eine städtische Eisenbahn-Locomotive ausnimmt, bis zu den kleinsten Ausrüstungsgegenständen und Maschinentheilen herab, ist Alles, was zum Feuerlösch- und Rettungswesen gehört, in buntem Durcheinander vertreten. Aerte, Beile, Seile, Schläuche, Leitern, Säcke, Peinen, Haken, Gürtel, Helme, Rohre, Zubringer, Spritzen jeden Kalibers sind hier aufgestellt und selbst dem oberflächlichen Beschauer wird es klar, daß alle diese Dinge ebenso zweckmäßig als geschmackvoll gearbeitet sind. Gleichsam als Ergänzung dazu haben auch viele auf die Wasserleitung bezügliche Gegenstände Aufnahme gefunden, als Bade- und Wascheinrichtungen, Brunnen, Gartenpumpen und Fontainen u., welche durch unterirdische Vorrichtungen in Betrieb gesetzt werden und Liebhabern häuslichen und Garten-Comforts gewiß ein lebhaftes Interesse einflößen werden.

Am andern Ufer des den Festplatz durchschneidenden Grabens erhebt sich in einer Länge von 12 Fenstern das Steigerhaus, welches den Uebungen der Feuerwehren am nächsten Montag zum Schauplatz und Angriffsobject dienen wird. Wer sich von dem ganzen Festplatze und zugleich von dem in den nächsten Tagen auf demselben sich entwickelnden Leben und Treiben ein anschauliches Bild machen will, dem kann das so eben im Verlag von Adolf Elzner hierselbst erschienene Bild: „Erinnerung an den 6. deutschen Feuerwehrtage in Leipzig“ bestens empfohlen werden.

Verschiedenes.

Leipzig, 18. August. In einer Schlosserwerkstatt auf der Nürnberger Straße kam heute Morgen seitens eines da in Arbeit befindlichen Schlossergesellen eine ungewöhnliche Rohheit vor. Der Geselle hatte einem Lehrlinge irgend einen Auftrag erteilt, dieser aber den Auftrag nicht oder nicht gehörig ausgeführt. Darüber wurde nun der Geselle so aufgebracht, daß er ohne Weiteres einen großen Bohrer ergriff und damit den Jungen gegen den Unterleib stieß. Dieser, Namens Wilhelm Schiller, wurde dadurch bedenklich verletzt und mußte sofort in ärztliche Behandlung genommen werden.

Leider hat unser Feuerwehrtage einen bedauerlichen Anfang genommen. Bei den gestrigen Vorexercitien, die noch spät Abends an dem auf dem Flossplatze erbauten Steigerhause vorgenommen wurden, hatte der Feuerwehrmann Markthäuser Theodor Schubert von hier das Unglück, beim Niedersteigen in ziemlicher Höhe herabzufallen und beide Arme so wie den Oberleifer zu brechen. Man brachte ihn ins Jacobshospital.

Wie neulich in Magwitz, so fand auch gestern Nachmittag wieder ein Fest der hiesigen Waisenkinder statt, das ein nicht genannt sein wollender hiesiger Bürger im Schützenhause mit ebendem Wohlthätigkeitsfuss veranfaßt hatte. Die Kleinen amüßten sich bei allerhand Spielen auf das prächtigste, tanzten und sprangen zur Musik, daß es eine Freude war und wurden reichlich mit Speise und Trank regalirt. Nichts störte dies Vergnügen der Kinder, die nach Beendigung des Festes mit sichtbarer Zufriedenheit den Nachhauseweg antraten.

Zur Warnung theilen wir mit, daß einem kleinen Mädchen, welches gestern Nachmittag von den Aeltern mit einer Summe von 4 Thalern auf das Leihhaus geschickt war, um daselbst etwas zu besorgen, an dem Eingange zum Leihhause das Geld von einem Frauenzimmer abgeschwindelt worden ist.

Leipzig, 18. August. Mit dem heutigen Tage hat die Magdeburger-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft eine Periode fünfundsiebenzigjähriger Wirksamkeit zum Abschluß gebracht, denn am 18. August 1840 erfolgte die Uebergabe der gesamten Bahn an den öffentlichen Verkehr. Die Geschichte des Unternehmens ist kurz folgende. Es war am 6. Juni 1836, als das Project aus dem Stadium der Vorbereitungen trat und die Einladung zu den Actien-Zeichnungen erging, welche in den Tagen vom 11. bis 13. August erfolgten. Die vorläufige Concession war inzwischen, am 9. Juli 1836, erteilt. Die erste General-Versammlung wurde am 20. Oct. 1836 abgehalten, die Constituirung der Gesellschaft jedoch erst am 2. April 1837 vollzogen. Das

Statut gelangte am 6. September desselben Jahres zur Annahme und am 13. November mit der Ertheilung der definitiven Concession zur Genehmigung. Unterm 30. December 1837 wurde der Anschluß-Vertrag mit der Leipzig-Dresdner Compagnie vollzogen, unterm 24. Januar 1838 der Bauplan genehmigt, am 17. April der Bau begonnen, am 8. September desselben Jahres die Genehmigung für die sächsische Strecke ertheilt und am 15. December 1838 ein neuer Vertrag mit der Leipzig-Dresdner Compagnie abgeschlossen, Inhalts dessen die Magdeburger Gesellschaft den Bau der sächsischen Strecke übernahm. Das Jahr 1839 weist am 29. Juni die Eröffnung der ersten Strecke von Magdeburg bis Schönebeck, am 9. September die Eröffnung der Strecke bis zur Saale auf, während in das Jahr 1840 die Eröffnung bis Eßben, welche am 19. Juni, bis Halle, welche am 22. Juli, und bis Leipzig fällt, welche, wie gesagt, am 18. August erfolgte. Dem Güterverkehr wurde die Bahn am 1. November 1840 übergeben. Die Bahn beförderte im Jahre 1840 überhaupt 353,201 Personen und 107,669 Ctr. Güter und im Jahre 1841, dem ersten vollen Betriebsjahre, nur unbedeutend mehr, nämlich 511,564 Personen und 570,815 Ctr. Güter. Die Verkehrsentwicklung in dem mittlerweile verflossenen Zeitraume veranschaulicht die Thatsache, daß im Jahre 1864 zusammen 1,012,682 Personen und 19,988,017 Ctr. Güter befördert wurden. — Schließlich sei noch bemerkt, daß die Direction der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft der Pensions- und Wittwencasse ihrer Beamten 10,000 Thaler zum Geschenk gemacht, die Veranstaltung besonderer Feierlichkeiten aus Anlaß des Jubiläums dagegen nicht für zweckmäßig erachtet hat.

* Leipzig, 18. August. In verschiedenen Kreisen Sachsens scheint die Ansicht verbreitet zu sein, daß nach Errichtung der Handels- und Gewerbekammern der einzelne Industrielle gar nicht mehr befugt sei, sich direct mit Wünschen und Beschwerden (insbesondere in Eisenbahn-, Post- und Telegraphensachen) an die zuständige Behörde zu wenden, sondern daß vielmehr Alles durch die Handels- und Gewerbekammern gehen müsse. Diese Auffassung ist neuerlich von dem Ministerium des Innern selbst für unrichtig erklärt worden; es sei sogar nur mit Vorsicht die Verwendung der genannten Kammern nachzusuchen und anzuwenden, da in vielen Fällen durch unmittelbaren Verkehr der Beteiligten mit den zuständigen Behörden begründete Beschwerden zc. schneller und einfacher erledigt werden dürften.

* Leipzig, 18. August. Die unablässigen Bemühungen der österreichischen Regierung, um die ihren Interessen ergebenden deutschen Staaten gegen den Abschluß eines Handelsvertrags mit Italien einzunehmen, werden nächstens in einer Druckschrift aus der Feder eines eingeweihten preussischen Beamten zur öffentlichen Würdigung dargelegt werden. Der Ausschuss des deutschen Handelsstages bereitet seinerseits ebenfalls eine Denkschrift vor, in welcher die aus dem Mangel eines Handelsvertrags mit Italien entspringenden Nachteile für die Zollvereinsländische Industrie im Einzelnen nachgewiesen und welche bei Gelegenheit des Handelsstags in Frankfurt a/M. zur Vertheilung kommen soll.

† Leipzig, 18. August. Wie verlautet, beabsichtigt der Vorstand des hiesigen Schillervereins nächsten Sonntag über acht Tage Goethe's Geburtstag zu Ehren ein volkstümliches Sommerfest im Garten des Schützenhauses zu veranstalten. Ein gewähltes Concert und lebende Bilder aus „Egmont“, zu denen Roderich Benedix die verbindenden Worte zu geben übernommen, werden die Hauptpunkte bilden. Erinert man sich der vor zwei Jahren an demselben Orte stattgehabten Körnerfeier, die ein außerordentlich zahlreiches Publicum in so vollstündiger Weise befriedigte, und bedenkt man, daß es gilt, die Zwecke des Schillervereins zu fördern, — diesmal zunächst völlige Deckung der Kosten der in cararischem Marmor erster Classe wunderschön ausgeführten Knautschen Lessingbüste, die bereits im Museum aufgestellt ist — so ist nicht nur zu wünschen, sondern zu erwarten, daß auch diesmal die Theilnahme eine recht vielseitige werde.

* Leipzig, 18. August. In der Paulinerkirche findet am 27. August und am 3. September kein Gottesdienst statt, und zwar wegen der Arbeiten zur Einrichtung der Heizung der Kirche.

** Am 16. d. M. hatte der Hausbesitzer und Milchhändler G. in Möckern das Unglück, sein Pferd, welches vor seiner Wohnung mit dem Wagen gehalten und das zwei Knaben angetrieben, aufhalten zu wollen, wobei er ein Stück mit fortgeschleppt wird und zum Fallen kommt, in Folge dessen der Wagen über ihn weggeht und in Folge der Verletzung er nach einigen Stunden gestorben ist.

— Bis zum Abend des 17. August hatten sich zum sechsten Deutschen Feuerwehrtage von auswärts 1416 Theilnehmer angemeldet.

* In dem erst diesen Sommer vollständig in Betrieb gekommenen Curort Tarasp-Schuls, in der Schweiz, der seiner großartigen Umgebung wegen bereits zahlreiche Gäste anzieht, hat man neuerlich auch eine Quelle gefast, welche denen von Pyrmont gleich sein soll. Sie erhielt den Namen Carola-Quelle von der Kronprinzessin von Sachsen, die sich mit dem Kronprinzen dort

befindet und gern genehmigte, daß die heilbringende Quelle ihren Namen führe.

— Rosen sandte nach Jena zu dem Burschenschaftsfeste von seinem Krankenlager folgenden Gruß:

Allen, die seit manchen Jahren
Treue Kampfgenossen waren,
Auf ich heut zur Fahnenwacht.
Allen, die in Gottesfrieden
Sind vor uns dahingefahren,
Eine herzlich „gute Nacht“.
Aber Allen, die noch leben,
Tapfer kämpfen, muthig streben,
Sei ein „Lebehoch“ gebracht.

— Das Grafenministerium lautet die Ueberschrift eines Feuilletons der „N. Fr. Pr.“, worin unter Hinweis auf die großen Besitzthümer der gegenwärtig an der Spitze Oesterreichs stehenden Staatsmänner die finanziellen Verlegenheiten eines Ministers geschildert werden, der lediglich auf die 8000 Fl. seines Einkommens angewiesen ist. Dieser Aufsatz, der mit viel Humor geschrieben ist, schließt folgendermaßen: Um daher den erwähnten Unzulänglichkeiten und Verlässen gegen die officiellen Etiquette auf immerdar auszuweichen, erklären wir uns unbedingt für ein Grafenministerium; denn diese hochmögenden Herren sind seit ihrer zartesten Jugend von allen irdischen Sorgen gänzlich befreit, die sich in der Regel an die Ferse des Bürgerlichen gleich schweren Bleikumpen fortwährend heften und ihn auf seinem sauren Lebenswege bei jedem Tritt und Schritt heirren. Schon als Säuglinge sind sie in batistene, mit Prüsseler Spizen verbrämte Bindeln gehüllt, und später, wenn dies nicht mehr unumgänglich nöthig erscheint, werden sie, kaum den Wickelbändern entwachsen, in jenen drängenden Momenten, welche sich nach dem schönen Ausdruck des Prof. Hyrtl auch in den Palästen der Großen schlechterdings nicht abweisen lassen, nicht etwa wie andere junge Weltbürger auf ein schlichtes irdenes Gefäß, sondern auf eine mit gräßlichem Wappen geschmückte Urne aus sechzehnblühigem Silber gesetzt, wo sie bereits diesen ersten Act der Civilisation mit der ihrem Stande eigenthümlich angeborenen chevaleresken Grazie vollziehen lernen.

— Um dem Treiben der Taschendiebe in Berlin entgegenzuwirken, hat die Polizei bei verschiedenen Ladeninhabern, namentlich an Knotenpunkten der Straßen, wo häufig Gedränge ist, Photographieen und genaue Personalbeschreibungen der gefährlichsten Diebe niedergelegt.

— Vor einiger Zeit verließ ein französisches Schiff einen Hafen Brasiliens mit einer Ladung Kaffee nach Havre. Während der Verladung benutzte ein junger Neger, der Slave eines Pflanzers, die Gelegenheit, sich im Schiffsraume zwischen den Kaffeeballen zu verbergen. Als das Schiff die Anker gelichtet und in See gestochen war, vernimmt man ein klagendes Geschrei und entdeckt den jungen Neger zwischen den Ballen, der um Gnade und die Gunst bittet, ihn mitzunehmen. Man gab ihm als Küchenjunge Beschäftigung, und als das Schiff in Havre ankam, verschaffte die Schiffsmannschaft ihm eine Stelle als Koch. Bald zeichnete derselbe sich durch Thätigkeit und Geschicklichkeit aus, und nach kurzer Zeit ging er nach Paris, wo er eine sehr vortheilhafte Stellung in einem großen Hause erhielt. Gegenwärtig ist er beim Ministerium mit der Bitte eingetroffen, französischer Bürger und getauft zu werden.

Leipziger Productenpreise
vom 11. bis 17. August.

Weizen, der Scheffel	4 20	—	3	bis	4 25	—	3
Korn, der Scheffel	3 = 20	—	—	bis	3 = 25	—	—
Gerste, der Scheffel	2 = 25	—	—	bis	2 = 27	—	5
Hafer, der Scheffel	—	—	—	bis	2 = 2	—	5
Kartoffeln, der Scheffel	1 = 20	—	—	bis	2 = —	—	—
Raps, der Scheffel	8 = 2	5	—	bis	8 = 7	5	—
Erbsen, der Scheffel	4 = 10	—	—	bis	4 = 20	—	—
Heu, der Centner	1 10	—	—	bis	1 20	—	—
Stroh, das Schock	5 = 10	—	—	bis	6 = —	—	—
Butter, die Kanne	—	20	—	bis	—	22	—
Buchenholz, die Klafter	7 15	—	—	bis	8 15	—	—
Birkenholz, „	6 = 15	—	—	bis	7 = —	—	—
Eichenholz, „	5 = 15	—	—	bis	—	—	—
Ellernholz, „	5 = 15	—	—	bis	5 = 25	—	—
Kiefernholz, „	4 = 20	—	—	bis	5 = —	—	—
Rohlen, der Korb	3 = 25	—	—	bis	4 = 15	—	—
Kalk, der Scheffel	—	20	—	bis	—	22	—

Dresdner Börsenbericht vom 17. August.

Soc.-Br.-Actien 225 1/4 S.	Dresdner Papierfr.-Act. 95 1/2 S.
Felsenkeller do. 118, 1/2, 1/4 bez.	Felsenkeller-Prioritäten 102 1/2 S.
Feldschlößchen 135 3/4 S.	Feldschlößchen do. 102 3/4 S.
Rebinger 84 1/2 S.	Lhobe'sche Papierf. do 101 S.
Sächs. Dampfch.-Actien 140 1/2, 40 bez.	Dresdner Papierfabrik-Prioritäten 101 S.
Niederl. Champ.-Actien 93, 1/2 bez.	Sächs. Hypotheken-Anleihe-Scheine 97 1/4 S.
Sächs. do. 67 3/4 bez.	Sächs. Champ.-Prioritäts-Obligat. 100 1/4 S.
Dresdner Feuer-Versich.-Actien pr. Stück Thlr. 45 S.	
Thod. Papierfabr.-Act. 126, 5 1/2 bez.	

Vom 12. bis 18. August 1865 sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 12. August.
 Bertha Pauline Schwede, 4 $\frac{1}{2}$ Wochen alt, königl. sächs. Ober-Steuercontroleurs Tochter, in der bayerischen Straße.
 Carl Ernst Beuchelt, 18 Tage alt, Zimmermanns Sohn, in der Nicolaisstraße.
 Louis Gustav Becker, 1 Jahr 6 Monate alt, Schlossers Sohn, in der Antonstraße.

Sonntag den 13. August.
 Gustav Adolf Große, 33 Jahre alt, Bürger und Ladierer, im Jacobshospitale.
 Johann Gottlieb Richter, 64 Jahre alt, Bürger und Schneidermeister, im Salzgäßchen.
 Friedrich August Kiezig, 83 Jahre alt, Privatmann, in der Ulrichsstraße.
 Christoph Friedrich Stodt, 68 Jahre 6 Monate alt, Markthelfer, im Brühl.
 Ernst Rudolf Müller, 56 Jahre alt, Aushilfsbote des königl. sächs. Ober-Postamts, in der Marienstraße.
 Jgfr. Friederike Winnefeld, 48 Jahre alt, Strickerin, in der Gerberstraße.
 Ernst Wilhelm Schirmer, 40 Jahre 4 Monate alt, Kellner, in den Thonbergstraßenhäusern.
 Clara Emma Drechsler, 1 Jahr 5 Monate alt, Schaffners der königl. sächs. westl. Staatseisenbahn Tochter, in der Windmühlenstraße.
 Marie Anna Gottweiß, 1 Jahr 6 Monate alt, Neublespolirers Tochter, in der Gerberstraße.
 Ein unehel. Mädchen, 9 Tage alt, in der Entbindungsschule.
 Ein unehel. Mädchen, 2 Monate 15 Tage alt, in der Colonnadenstraße.

Montag den 14. August.
 Bertha Marie Margarethe Schneider, 3 Monate 21 Tage alt, Bürgers und Kaufmanns Tochter, in der Dresdner Straße.
 Carl Friedrich Römer, 50 Jahre 4 Monate alt, Handarbeiter in Thallwitz, im Jacobshospitale.
 Carl Otto Zehr, 11 Monate 15 Tage alt, Photographens Sohn, in der Draustraße.
 Amalie Agnes Fanny Teichmann, 7 Monate alt, Postillons Tochter, in der Ulrichsstraße.
 Eduard Richard Trobisch, 6 Monate 14 Tage alt, Gärtners Sohn, in der Münzgasse.
 Ein unehel. Knabe, 6 Wochen alt, am Ranstädter Steinwege.
 Ein unehel. Mädchen, 3 Monate alt, in der Johannisstraße.

Dienstag den 15. August.
 Friedrich August Curt Laue, 4 Wochen alt, Kaufmanns Sohn, in der Promenadenstraße.
 Emma Therese Fischer, 3 Monate alt, Bürgers und Restaurateurs Tochter, in der Sternwartenstraße.
 Ein unehel. Knabe, 7 Wochen alt, in der Münzgasse.

Mittwoch den 16. August.
 Carl Heinrich Clemens Veierlein, 1 Jahr 2 Monate alt, Ladirers Sohn, in der langen Straße.

Donnerstag den 17. August.
 Carl Johann Heinrich Kamler, 75 Jahre alt, Bürger, Schneidermeister und Corsettfabrikant, in der Poststraße.
 Helene Friederike Marie Walther, 25 Jahre 11 Monate 15 Tage alt, Hutmachers Ehefrau, in der Nicolaisstraße.
 Ein todtgeb. Knabe, Julius Kröber's, Bürgers und Restaurateurs Sohn, in der Burgstraße.
 Louise Agnes Israel, 10 Wochen alt, Schuhmachers Tochter, in der Johannisstraße.
 Rosalie Anna Clara Leigenring, 2 Jahre alt, Cigarrenarbeiters hinterl. Tochter, in der Johannisstraße.
 Ein unehel. Knabe, 8 Tage alt, in der Frankfurter Straße.

Freitag den 18. August.
 Johanne Regine Christiane Fleck, 81 Jahre 6 Monate alt, Bürgers, Bäckermeisters und Hausbesizers in Wurzen Witwe, in der Weststraße.
 Johanne Rosine Seyger, 58 Jahre 9 Monate alt, Maurers Ehefrau, im Brühl.
 Johann Samuel Neubert, 58 Jahre alt, Zimmermann, am Flossplage.
 Carl Hugo Edmund Obermann, 5 Monate 10 Tage alt, Instrumentmachers Sohn, am Neukirchhofe.
 7 aus der Stadt, 25 aus der Vorstadt, 1 aus der Entbindungsschule, 2 aus dem Jacobshospitale; zusammen 35.

Vom 12. bis 18. August sind geboren
 24 Knaben, 25 Mädchen, 49 Kinder; worunter 1 todtgeb. Knabe.

Am 10. Sonntage nach Trinitatis predigen

zu St. Thomä: Früh 8 Uhr Herr D. Wille,
 Mittag $\frac{1}{2}$ 12 Uhr Herr Cand. Jahn,
 Vesper 2 Uhr Herr M. v. Erieger, n,
 zu St. Nicolai: Früh 8 Uhr Herr M. Gräfe,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Röbler,
 in der Neuen Kirche: Früh 8 Uhr Herr M. Suppe,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Holtzsch,
 zu St. Petri: Früh 8 Uhr Herr D. Friede,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Portig,
 zu St. Pauli *): Früh 9 Uhr Herr D. Hofmann,
 Abends $\frac{1}{2}$ 8 U. Hr. Cand. Werner II. v. Pred.-C.,
 zu St. Johannis: Früh 8 Uhr Herr M. Gebhardt,
 zu St. Georgen: Früh 8 Uhr Herr M. Schneider,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Schneider,
 Bibelstunde, Jac. 2, 14 fig.,
 zu St. Jacob: Früh 9 Uhr Herr M. Michaelis,
 in der kath. Kirche: Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede,
 9 Uhr Predigt und Hochamt, 11 Uhr hl. Messe,
 Nachm. 2 Uhr Nachm.-Gottesd. mit Christenlehre,
 in der reform. Kirche: Früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Herr Pastor Blasch,
 in Connewitz: Früh 8 Uhr Herr M. Portig.

*) Wegen Einrichtung der Heizung findet an den beiden folgenden Sonntagen, den 27. August und 3. September, in der Kirche zu St. Pauli kein Gottesdienst statt.

NB. Auch wird an diesem Tage eine Collecte für die hiesige Thomaschule vor den Thüren sämtlicher Kirchen gesammelt werden.

In der Johannisstraße für die Gemeinde Thonbergstraßenhäuser um 2 Uhr Gottesdienst; Predigt Herr Pastor design. Fider.

Wächner:

Herr M. Valentiner und Herr M. Gräfe.

Montag: Nicolaiskirche Abends 6 Uhr Herr M. Fider,
 Dienstag: Thomaskirche früh 7 U. Bibelstunde, Fr. M. v. Erieger, n,
 2. Kor. 16, 11-18,

Mittwoch: Nicolaiskirche früh 7 Uhr Hr. Cand. Bemann, Colla-
 borator im Missionshause hier,
 Donnerstag: Thomaskirche früh 7 Uhr Communion,
 Freitag: Nicolaiskirche früh 7 Uhr Herr Cand. Leonhardt.

Notette.

Heute Nachmittag $\frac{1}{2}$ 2 Uhr in der Thomaskirche:
 Hilf Herr! die heiligen, von Rebling.
 Mein Gott, warum hast du mich verlassen,
 von Mendelssohn-Bartholdy.
 (Die Texte der Notetten sind an den Eingängen der Kirche für
 $\frac{1}{2}$ zu haben.)

Kirchenmusik.

Morgen früh 8 Uhr in der Thomaskirche:
 „Nicht wirst meiner du vergessen“ u., Chor von M. Hauptmann.
 Heute Nachmittag $\frac{1}{2}$ 2 Uhr Betstunde in der Thomaskirche.

Liste der Getrauten.

Vom 11. bis mit 17. August.

a) Thomaskirche:

- 1) J. G. Wohlfahrt, Maurer u. Feuermann bei der städtischen Feuerwehr hier, mit Jgfr. F. B. M. Edlich, Schneidermeisters und Hausbesizers in Riltzig hinterl. Tochter.
- 2) F. M. Fiehrig, Fialer-Inspector hier, mit A. L. Reichenbach, weil. Brs. u. Weinschenkens hier hinterl. T.
- 3) J. G. Leischnig, Dienstmann hier, mit Frau S. E. R. Benediger geb. Theuerkauf, Handelsmanns in Halle hinterl. Witwe.
- 4) E. A. Bannick, Bürger und Barbier hier, mit Jgfr. E. E. Rahms, Brs., Schuhmachers u. Hausbes. hier T.
- 5) E. G. L. Heyne, Packträger und Einwohner hier, mit Jgfr. F. E. Richter, weil. Schuhmachers in Lindenthal Tochter.

b) Nicolaiskirche:

- 1) R. Wänch, Bürger, Hausbesitzer und Architekt hier, mit Jgfr. J. E. A. Schreiber, Bürgers und Kaufmanns hier T.

- J. G. L. Metz, Bürger und Klempner hier, mit Jgfr. F. A. Rapphahn, Bürgers und Kramers hier Tochter.
 - C. F. E. Ropp, Bürger und Schneidermeister hier, mit Jgfr. C. L. Fleischer, Nachb. u. Hausbes. in Lampertswalde L.
 - C. H. Gay, Bürger, Victualien- u. Fleischwaarenhdlr. hier, mit Jgfr. C. D. Eisner, weil. Nachb. u. Einw. in Seegal hinterl. L.
 - F. W. Ehrhardt, Maurer hier, mit A. E. Geißler, weil. Büchsenmachers hier hinterl. Tochter.
 - G. H. E. Pfeifer, Schneider hier, mit W. B. Sieler, weil. Nachb. u. Einw. in Ossig hinterl. Tochter.
 - F. L. Wezel, Diätist hier, mit Jgfr. M. D. F. A. Rehmen, Drs. med. hier Tochter.
- c) Johannis-Kirche:**
- F. A. G. Müller, Dr. u. Handschuh-Fabrikant in Leipzig, mit Jgfr. A. A. Lehmann, Hausbesizers und Privatmanns in den Thonbergstraßenhäusern Tochter.
 - F. A. Kaumann, Notendrucker in den Thonbergstraßenh., mit F. A. Saal, Musikers in den Thonbergstraßenhäusern Tochter.

Tafel der Getauften.
Vom 11. bis mit 17. August.

- a) Thomaskirche:**
- C. J. H. Laue's, Kaufmanns hier Sohn.
 - C. E. B. Birnbauers, Bürgers und Buchbinders hier Sohn.
 - C. G. A. Kneifts, Castellans der Gesellschaft Tunnel hier L.
 - A. L. Schulze's, Bürgers und Kaufmanns hier Tochter.
 - C. F. Pirnsch', Bürgers und Tapezierers hier Sohn.
 - F. W. Seyfferts, Schuhmachers hier Sohn.
 - C. F. Stäubers, Schriftsetzers hier Tochter.
 - H. A. Ungleichs, Drs., Glasermstrs. und Hausbes. hier S.
 - C. G. Gerhards, Postillions hier Tochter.
 - H. E. Danz', Lithographens hier Sohn.
 - W. G. Rühlemanns, Maurers hier Tochter.
 - L. Kunze's, Bürgers und Restaurateurs hier Tochter.
 - F. F. Hoffmanns, Schneidergesellsens hier Sohn.
 - J. E. F. Kummerows, Drs. u. Instrumentmachers hier S.
 - J. A. Zeigigs, Schriftsetzers hier Sohn.
 - W. Hirschbergs, Handlungs-Buchhalters hier Sohn.
 - J. G. Andra's, Schriftsetzers hier Sohn.
 - G. R. G. Schumanns, Cigarrenmachers hier Tochter.
 - F. A. Laubrichs, Strohhutpressers hier Sohn.
 - C. G. B. Wagners, Bürgers und Kaufmanns hier Tochter.
 - J. A. Weigls, Bürgers und Schneiders hier Sohn.
 - F. A. Bauers, Maschinen-Ingenieurs hier Sohn.
 - G. W. Espigs, Postamts-Affistentens hier Tochter.
 - C. H. Kramers, Bürgers und Kaufmanns hier Sohn.
 - C. G. Scheibners, Bürgers und Fleischermeisters hier Sohn.
 - C. H. L. Goldemanns, Lehrers an der Rathsfreischule hier L.
 - H. L. Voigtländers, Drs., Delonoms u. Hausbes. hier L.
 - F. A. Hoffmanns, Beamten der Leipz. Hypothekbank S.
 - F. A. Bergers, Drs., Glasermstrs. u. Meubleshdlrs. hier S.
 - C. G. H. Schieferdeckers, Handlungs-Commis Tochter.

- b) Nicolai-Kirche:**
- C. H. E. Findeisens, Bürgers und Maurermeisters Sohn.
 - C. E. A. Mahlers, Bürgers und Kaufmanns Tochter.
 - C. Girards, vorm. Schriftsetzer-Factors in Würzburg Sohn (Posthumus).
 - C. E. W. Schauers, Bürgers, Hausbes. und Gastwirts S.
 - J. E. Dieze's, Bürgers und Schneidermeisters Sohn.
 - F. W. Buchheims, Bürgers und Posamentierers Tochter.
 - J. P. Fischers, Bürgers und Tapeziermeisters Sohn.
 - J. H. Fließbachs, Bürgers und Schuhmachermeisters Tochter.
 - F. A. Heinichens, Polizeidieners Sohn.
 - H. A. L. Schmolls, Instrumentmachers Tochter.
 - J. J. Schulze's, Radlers Tochter.
 - J. G. F. Schode's, Bürgers und Schneiders Sohn.
 - C. G. Hanke's, herrschaftlichen Kutschers Tochter.
 - C. G. R. Scheele's, Schriftsetzers Sohn.
 - H. E. Müllers, Bodenarbeiters der M.-L. Eisenbahn Sohn.
 - C. A. Horns, Hausnechts Sohn.
 - J. E. A. Walthers, Hutmachers Sohn.
 - 18-19) Zwei unehel. Knaben.

- c) Reformirte Kirche:**
- C. E. Weiner, Bürgers und Kaufmanns hier Sohn.
 - L. Jäger, Schneidergesellsens hier Sohn.
- d) Katholische Kirche:**
- K. B. L. Gottwaldt, Handlungs-Disponenten hier Tochter.

Tageskalender.

Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach
 Altenburg: *12. 25. — 4. 50. — *6. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20. — 6. 30.
 Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] *3. 50. — 7. — 1. — *5. 50. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 9. — 2. 30. Nachm.
 Bernburg: *7. — 12. 15. — 6. Abds.
 Bitterfeld: *7. — 1. — *5. 50.
 Cassel: 5. — *11. 5. — 1. 30. — 11. 1. Nachts.

Verkehr: [Leipziger Staatsbahnen] 4. 50. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. — 9. (1 St. 20 R. Aufenthalt in Riesa). — 2. 30. — 7. Abds.
 Coburg 12.: *11. 5. — 1. 30. Nachm. (bis Reintingen).
 Dessau und Berth: *7. — 1. — *5. 50. Abds.
 Dresden: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 7. — *10. Nachts.
 Eisenach 12.: 5. — 8. 15. — *11. 5. — 1. 30. — 7. 5. (bis Gotha). — *11. 1.
 Frankfurt a. M.: [Kür. Bahn] 5. — *11. 5. — *11. 1. Nachts. — [Westl. Staatsbahnen] *6. 45. Nachs. — 12. 10. Nachm.
 Gropshaus: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 7. Abds.
 Hof 12.: *12. 25. — 4. 50. — *6. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20.
 Magdeburg: *7. — 7. 50. — 12. 15. — 6. — 6. 30. (bis Eßßen). — 10. 15.
 Meissen: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 7. Abds.
 Schwarzenberg: 4. 50. — 7. 40. — 12. 10. — 6. 20. Abds.
 Suhl und Oera: 5. — 11. 4. — 1. 30. — 7. 5. Abds. (Die mit * bezeichneten sind Stüge.)

Stadttheater. (88. Abonnements-Vorstellung.)

Die Jüdin.
 Große Oper in 5 Acten, nach dem Französischen des Scribe vom Freiherrn von Lichtenstein. Musik von Halévy.
 Personen:
 Sigismund, Kaiser der Deutschen
 Johann von Brogni, Cardinal und Präsident des Conciliums zu Constanz . . . Herr Herßsch.
 Leopold von Oesterreich, Reichsfürst . . . Herr Rebling.
 Prinzessin Eudoria, Nichte des Kaisers . . . Fräul. Kropp.
 Cleazar, ein Jude, Juwelier
 Recha, seine Tochter Fräul. Karg.
 Ruggiero, Oberschultheiß der Stadt Constanz . Herr Becker.
 Albert, Officier der kaiserlichen Bogenschützen . Herr Gitt.
 Ein Haushofmeister des Kaisers . . . Herr Scheibe.
 Ein Officier Herr Baumann.
 Ein kaiserlicher Wappenherold. Gefolge des Kaisers. Gefolge des Cardinals. Cardinäle. Bischöfe. Hohe Geistlichkeit. Mitglieder des Conciliums. Geistliche und Mönche von verschiedenen Orden. Reichsfürsten. Ritter. Stallmeister. Edelknaben. Soldaten. Trabanten. Bogenschützen. Herolde. Fahnenträger. Bünste und Handwerksjilden. Bürger und Bürgerinnen.

Die Handlung ist in der Stadt Constanz im Jahre 1414.
 Cleazar — Herr Groß als Debüt.
 Der Text der Gesänge ist an der Casse für 3 Neugroschen zu haben.
Gewöhnliche Preise.
 Einlaß $\frac{1}{2}$ Uhr. — Anfang $\frac{1}{2}$ Uhr. — Ende nach $\frac{1}{10}$ Uhr.

Morgen Sonntag (mit aufgehobenem Abonnement): **Fest-Vorstellung zu Ehren des VI. deutschen Feuerwehrtages** bei festlich geschmücktem Hause: **Overture zur Oper „Tell“** von Rossini. **Prolog** von Dr. Theodor Apel. **Lipsta** — Fräul. Größer. **Wilhelm Tell**. Schauspiel in 5 Acten von Schiller. Musik von Anselm Weber.

Zur Nachricht. In Rücksicht auf die verehrten Gäste der Stadt Leipzig findet der **gewöhnliche Billet-Verkauf** zu der heutigen Vorstellung **nur Nachmittags von 3—4 Uhr und Abends an der Casse** zu den gewöhnlichen Preisen statt. Ausschließlich für die auswärtigen Herren Teilnehmer des Feuerwehrtages, welche ersucht werden, sich durch ihre Fest- u. Quartierkarten zu legitimiren, werden Billets zur heutigen Vorstellung zur Hälfte des Preises früh von 9—12 Uhr an der Theater-casse abgegeben. Nach dieser Zeit tritt der volle Preis ein.
Die Direction des Stadttheaters.

Öffentliche Bibliotheken.
 Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
 Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
Städtische Sparkasse.
 Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; (Expeditiionszeit).
 Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. (Form. 8—12 u.
 Rückzahlungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.
Städtisches Leihhaus.
 Expeditiionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr.
 Nachmittags von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. 5 Uhr.
 In dieser Woche verfallen die vom 14. bis 19. Nov. 1864 verlehnten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mittheilung der Auctionsgebühren stattfinden kann.
Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Rgr.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.
Permanente Industrie-Ausstellung, Schillerstraße 5. Geöffnet von 9—1 und 3—7 Uhr. Sonntags von 10—1 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Rgr. Mittwoch 5 Rgr. à Person.
Schillerhaus in Göhlis täglich geöffnet.
Arbeiter-Bildungs-Verein. Gesellige Zusammenkunft.

Leipziger Hypothekbank (Neumarkt Nr. 31, Kramershaus) gewährt Darlehn gegen Hypothek und verkauft Hypothekbankcheine. Statuten und Geschäftsordnung werden unentgeltlich verabfolgt.
 C. A. Klemm's Buchhandl., Instrum. u. Seitenhandl., Leihanstalt für Russl (Rustkallen u. Pianos) u. Russl-Salon, Neumarkt, hohe Allee.
 Aug. Brauch, Photographisches Atelier Lindenstrasse Nr. 7. Karten à Dutzend 3 Thlr.

Fr. Manecke's photographischer Atelier, Lehmanns Garten, Markt & Sötern 3 Thür.

Naumann's Pflanzengarten der Fremden, Ecke vom Töpferplatze, der Barfußmühle gegenüber.

Zoologischer Verkauf. Garten vor dem Frankfurter Thor, Ausstellung und Verkauf von Haus- und Hofthieren, Biergefäße, Papageien, ausländischer Schmuckvögel, Wild- und Parthieren. Täglich geöffnet von Früh bis Abends.

Copien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstr. 1. Römische u. russische Bäder für Damen täglich von 12—4 Uhr, für Herren tägl. von früh 8—12 u. Nachmittags v. 4—8 Uhr. Bannen- u. Gassbäder zu jeder Tageszeit.

Sunday 20th. August. Divine Service

in the large hall of the Conservatory at 10.30 a. m. and 6.30 p. m.

Bekanntmachung.

Herr Johann Alexander Simons ist heute vermöge Anzeige vom 11. Id. Mts. als Procurist der hiesigen Firma Johann Simons Erben auf dem betreffenden Fol. 321 des Handelsregisters eingetragen worden.

Leipzig, am 14. August 1865.

Königliches Handelsgericht im Bezirksgericht.
Bernert.

Schwimm-Anstalt.

Auf Antrag des Herrn Apotheker Neubert soll dessen Schwimm-Anstalt, bestehend aus Mittelgebäude, linkem und rechtem Flügel, Springthurm und Galerien, nebst innerer Einrichtung

den 21. August 1865

Vormittags 11 Uhr

durch mich an Ort und Stelle unter den auf meiner Expedition einzusehenden Bedingungen zum sofortigen Abbruch versteigert werden.

Leipzig, den 14. August 1865.

Adv. Gerutti.

AUCTION von Kurz- u. Galanterie-Waaren, Damenmänteln und Mantillen, Kinderpaletots zc. heute von 9 Uhr an im weißen Adler.

Wein-Auction.

Heute Sonnabend von Vormittags 10 Uhr an soll eine Partie f. Weine in Flaschen im hiesigen Lagerhofe gegen Baarzahlung meistbietend versteigert werden.

Der Telegraph,

illustr. Tageblatt, monatlich 7^{1/2} Ngr.

Nr. 227 enthält: Eröffnung des Ausstellungsgebäudes für Feuerwerkgeräthe (mit Illustration) und Rede des Vorstandes, Eisengießereibesitzer Gbg. — Der Brand des Baron'schen Museum (mit Illustration). — J. Fauck's Patent-Feuerspritze (mit Illustration). — Ericson's erste Dampf-Feuerspritze (mit Illustration). — Die preussischen Befestigungen bei Bismar. — Das Lochstäbler Lager und seine Isolirung. — Vaterländische und Local-Nachrichten. — Post-curiosa. — Seltsames Verbrechen. — Das Dresdner Central-Tabakcollegium. — Neueste Nachrichten.

Expedition: Schillerstraße 5. Mittelstraße 28/29.

In der Lithograph. Anstalt von J. G. Frische hier ist so eben erschienen und in allen Kunst- u. Buchhandlungen zu haben:

Ansicht des neuen Dresdner Bahnhofes

in seiner Vollendung, und des

Magdeburger Bahnhofes.

In Farbendruck nach einer Zeichnung von E. Sprosse ausgeführt, 16 Zoll lang, 9 Zoll hoch. Preis 17^{1/2} Ngr.

Bei B. C. Berendsohn in Hamburg ist erschienen und bei C. H. Neclam sen., Ecke der Magazin- und Universitätsstraße, zu haben:

Der

parodirende Declamator.

Erweiternde Vorträge und Schwänke in

Parodien und Travestien

Klassischer Dichtungen für Jung und Alt.

Herausgegeben von der Redaction des „Sanktus.“

In illustriertem Umschlag cartonnirt. Preis 10 Ngr.

Im Verlage von Edm. Stell, Gewandg. Nr. 5, 1. Etage ist so eben erschienen und in allen hiesigen Buch-, Kunst- und Musikalienhandlungen vorrätzig:

Feuerwehr-Reveille

für das Pianoforte,

componirt von M. Goselwitz. Preis 5 Ngr.

Bei der Frühreveille und bei dem Festzuge wird obige Composition aufgespielt werden.

„Zum Schriftstellertage am 19. August 1865!“

Bei Ferd. Seelhaar in Berlin ist erschienen und in Leipzig bei C. F. Fleischer, Hinrichs, Wm. Hoffmann, Otto Klemm, S. Matthes, Priber, C. S. Neclam, Hoffberg, Serig vorrätzig, so wie durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Das geistige Eigenthum

oder das Urheberrecht an Werken jeder Art, wie an Schriften, Tonwerken, Bildhauereien, Gemälden, Zeichnungen, Lichtbildern zc. gegen Nachahmung von Ferd. Noll. Preis 10 Ngr. Ist die beste Schrift, welche die Literatur über dieses Thema aufzuweisen hat.

Vorrätzig bei Heinrich Matthes, Schillerstraße Nr. 5:

Die Verjudung

des christlichen Staates.

broch. 2 Bogen in Umschlag. Preis 1/5 Thlr.

Der Verfasser, einer der bedeutendsten deutschen Schriftsteller, schreibt: „Es war meine aus innerstem Bedürfnis entsprungene und hoferseits willkommene Absicht, das Juden-Unwesen nicht in seinen Detailbeziehungen zum christlichen Staate, sondern in seiner generellen Erscheinung — genetisch — darzustellen, hierbei also einen höhern Standpunkt einzunehmen und von dieser Höhe herab das deutsche Kreuzschwert zu führen.“

Die Schrift entwirft in treffenden Zügen den traurigen Zustand der Gesellschaft von heute, warnt vor der völligen „Verjudung“, dem Untergehen in Geldsucht und Materialismus, und stellt die wahren Ziele der Civilisation vor das geistige Auge des Lesers. Sie ist für Christ und Jude gleich wichtig, denn sie zeigt das Mittel zur Ausgleichung der Mißverhältnisse, die wie gesagt das Fortschreiten der geistigen Entwicklung aller civilisirten Völker bereits zu gefährden beginnen.

Kölner Dombau-Lotterie.

Gewinne:

Thaler 100,000; Thaler 10,000 zc.

Ziehung am 4. September 1865.

Loose à 1^{1/2} sind nur noch bis zum 25. August zu haben in der Expedition dieses Blattes.

Mit Bewilligung der Kgl. Kreisdirection.

Der bekannte Hühneraugen-Operateur Alois Junk aus Leptitz wird sich auf Verlangen noch einige Tage hier aufhalten. Er vertilgt Hühneraugen, Frostbeulen, Warzen, eingewachsene Nägel ohne Schmerz und Messer in kurzer Zeit von 2 Minuten.

Wohnhaft Brüsseler Hof, Zimmer Nr. 11.

Ueber den Erfolg seiner Leistungen liegen zur Einsicht empfehlende Zeugnisse vor.

Es liegen 6000 Hühneraugen zur Ansicht vor. Bestellungen aus dem Hause werden gütigst angenommen.

Alois Junk.

Wer die Kunst lernen will, soll sich Vormittags von 10 bis 11 Uhr melden.

Atteste.

Herr Alois Junk hat mich von 9 alten Hühneraugen schmerzlos und ohne Messer in 12 Minuten befreit. Dies bestätige ich gern jedermann. Leipzig, 18./8. 65.

von Nestruck.

4 Hühneraugen ganz ohne Schmerzen in Zeit von 2 Minuten gänzlich vertilgt.

Leipzig, den 18./8. 65.

Bösenberg.

Franz Sperling bestätigt, daß von Alois Junk ihm eine Warze über dem Auge ohne Schmerz in 3 Minuten herausgenommen wurde. Leipzig, den 13./8. 65.

Sächsische Bank

zu Dresden.

Se. Majestät der König von Sachsen haben durch Allerhöchstes Decret vom 18. Juli 1865 die staatliche Genehmigung zur Errichtung einer auf Actien zu gründenden

Sächsischen Bank,

welche ihren Sitz und ihre Centralverwaltung in Dresden hat und Filialen und Agenturen im In- und Auslande zu etabliren berechtigt ist, zu ertheilen geruht.

Hierbei haben Sich Se. Majestät bewogen gefunden, dieser Bank die Ausgabe und den Umlauf von unverzinslichen, auf den Inhaber lautenden Noten in Beträgen von 10 bis 500 Thalern in beliebigen Summen unter besondern, in den Statuten und dem Allerhöchsten Decrete festgestellten Bedingungen zu gestatten.

Das Grundcapital der Bank besteht vorläufig aus Fünf Millionen Thalern in 25,000 Actien à 200 Thaler, kann jedoch nach Bedürfnis und unter der Voraussetzung, daß der ganze Nominalbetrag der ersten 25,000 Actien einbezahlt ist, auf Beschluß des Verwaltungsraths bis zu Zehn Millionen Thaler erhöht werden.

Die ersten Fünf Millionen Thaler haben die Unterzeichneten übernommen, von welchen eine Million Thaler in 5000 Actien à 200 Thaler dem Publicum im Wege der öffentlichen Subscription zur Verfügung gestellt wird.

Zeichnungen zu der an das Publicum zum Nominalwerthe abzugebenden Einen Million Thaler werden

am 28. August dieses Jahres von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Nachmittags

bei den Bankhäusern

Michael Kaskel
H. W. Bassenge & Co. } in Dresden,
S. Bleichröder } in Berlin,
F. W. Magnus }
Sal. Oppenheim jr. & Co. in Köln a/Rh.

entgegen genommen.

Bei den Zeichnungsstellen sind die Statuten und das Allerhöchste Bestätigungsdecree erhältlich. Jeder Zeichner hat in dem an den Zeichnungsstellen ausliegenden Formulare den Betrag seiner Zeichnung einzutragen und sofort bei der Zeichnung Zehn Procent des gezeichneten Betrags als Caution in Baar oder in Werthpapieren, deren Annahmefähigkeit lediglich von den vorgenannten Bankhäusern bestimmt wird, zu erlegen.

Das Resultat der Zeichnung wird nach deren Schluß in kürzester Frist durch die öffentlichen Blätter bekannt gemacht werden. Für den Fall der Ueberzeichnung wird die Vertheilung der zur öffentlichen Subscription bestimmten 5000 Actien pro rata der eingegangenen Zeichnungen, jedoch mit möglichster Berücksichtigung der auf kleine Beträge lautenden, vom provisorischen Bank-Comité vorgenommen werden.

Die auf die Zeichnung entfallenden Actiencertificate sind gegen Einzahlung von Zwanzig Procent oder Vierzig Thalern pro Actie in Baarem, jedoch unter Anrechnung der bei der Subscription baar hinterlegten Caution an einem später bekannt zu machenden Tage bei den Zeichnungsstellen, bei welchen gleichzeitig die niedergelegten Werthpapiere bez. die Mehrbeträge in baarem Gelde zurückgegeben werden, in Empfang zu nehmen.

Die Bank ist berechtigt, ihre Geschäftsthätigkeit zu eröffnen, sobald 20 Procent auf das Actien-Capital eingezahlt sind.

Dresden, am 19. August 1865.

Das provisorische Bank-Comité.

H. W. Bassenge & Co. S. Bleichröder.
Graf von Einsiedel Reibersdorf. Richard Hartmann.
Michael Kaskel. F. W. Magnus.
Sal. Oppenheim jr. & Co. M. A. von Rothschild & Söhne.
Ernst Rülke. Fürst von Schönburg-Waldenburg.
Graf Wildling von Königsbrück.



Extrafahrten

von und nach allen Stationen

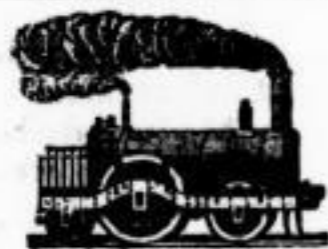
zwischen Leipzig und Dresden.



Abfahrt von Leipzig	} Sonabend den 19. August	Abends 7 1/2 Uhr,
		Sonntag " 20. " früh 5 "
Abfahrt von Dresden	} Sonabend den 19. August	Abends 7 Uhr,
		Sonntag " 20. " früh 5 "

nach der Bekanntmachung vom 13. Mai a. a.
Leipzig, den 12. August 1865.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
Dr. Einert, f. d. Vorsitzenden.
C. A. Gessler, Bevollmächtigter.



Extrafahrt

nach

Engelsdorf, Borsdorf, Mächern und Wurzen

nächsten Sonntag den 20. August e.

Abfahrt von Leipzig Nachmittags 2 Uhr.
Rückfahrt - Wurzen Abends 7 1/2 "

Leipzig, den 12. August 1865.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
Dr. Einert, f. d. Vorsitzenden.
C. A. Gessler, Bevollmächtigter.

Eulensteins

Photographische Ateliers,

Ecke der Tauchaer Straße Nr. 29,

dem Schützenhaus schrägüber,

und

Zeitzer Straße Nr. 34,

Haus vor dem Tivoli,

empfehlen sich zur Aufnahme von **Portraits**, Copien nach Daguerreotypen, Photographien, Oelgemälden u. s. w. in jeder beliebigen Größe und vorzüglicher Ausführung zu den billigsten Preisen.

Album- oder Visitenkarten-Portraits

12 Stück 2 Thaler.

Für Ähnlichkeit und solide Ausführung wird garantiert.

Directer Waaren-Transport

von

Frankreich nach Deutschland.

Bei Veranlassung des seit dem 1. Juli zwischen beiden Ländern in Kraft getretenen Zollvertrages erlaube ich mir einem verehrlichen Handelsstande meine Dienste in Expedition bei promptester und reeller Bedienung in freundliche Erinnerung zu bringen.

C. Eyrich, 3, rue de Bondy in Paris.

Agentur der königl. preuß. Aachen-Düsseldorf-Ruhrorter und Saarbrücken-Binger Eisenbahn-Direction.

Geschäfts-Eröffnung.

Wir beehren uns hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß wir am hiesigen Plage Eisenbahnstraße Nr. 14 eine Schlosserei verbunden mit mechanischer Werkstelle eröffnet haben.

Vielseitige in diesen Branchen gesammelte Kenntnisse und Erfahrungen setzen uns in den Stand, allen an uns zu stellenden Anforderungen zu genügen und indem wir daher unser Etablissement einem geehrten Publicum mit allen in unser Fach einschlagenden Arbeiten bestens empfehlen, versichern wir gleichzeitig, daß wir es uns stets zur Pflicht machen werden, alle mit ihrem Vertrauen uns Beehrenden durch prompte solideste Bedienung und möglichst billige Preise in jeder Beziehung zufrieden zu stellen.

Hochachtungsvoll

Schmidt & Schlieder.

Local-Veränderung.

Das Uhrenlager von Louis Ernst & Sohn

befindet sich von heute an Thomaskäpchen Nr. 3, unserem früheren Geschäftslocale vis à vis.

Conserven mit Jennings hermetischem Patentverschluß

in Porzellan, Steinmasse und Glas zum Einlegen von Früchten und Gemüsen das beste und bequemste Mittel, empfiehlt in allen Größen, als auch Deckel allein auf schon vorhandene Büchsen zu billigsten Preisen

Die Porzellan-, Steingut- u. Thonwaarenhandlung von **F. B. Selle**, Petersstraße 8.

C. G. Froberg,

Cravattenfabrikant, Nicolaistrasse Nr. 3, empfiehlt die grösste Auswahl in Schlipseisen und Cravatten in allen und neuesten Façons zu den billigsten Preisen ergebenst.

C. G. Froberg.

Visitenkarten,
höchst eleg. lithogr., **Adresskarten** 100 Stück v. 1 sp an.
Lithogr. Anstalt **O. A. Walther,**
Kochs Hof.

Alle Arten Herrenhüte,

sie können durchschweißt und verschossen sein, werden schnell und billig wieder wie neu nach neuester Façon umgearbeitet, desgl. verkaufe ich sehr billig Monatshüte, den neuen gleich,

auch ganz neue Filz- und Seidenhüte,

in der Leichtigkeit den Strohhüten gleich, verkaufe ich zu den billigsten Preisen Marktstädter Steinweg Nr. 66, 1 Treppe. Gewölbe Kochs Hof am Markt. Chr. Fr. Gaupner.

Pfänder versehen, prolongiren und einlösen wird schnell besorgt, auch Vorschuß gegeben Klostergasse Nr. 11, 2 $\frac{1}{2}$ Treppe. S. Rößel.

Pfänder einlösen, prolongiren u. versehen werden schnell und verschwiegen besorgt Hall. Straße 3, 4 Treppen.

Pfänder versehen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen besorgt Burgstr. 11, Hof 3 Tr. bei Fr. Schulze.

Pfänder versehen, prolongiren u. einlösen wird schnell u. verschwiegen besorgt Hall. Straße 5, 2 Tr.

Pfänder versehen, prolongiren und einlösen wird verschwiegen besorgt Neukirchhof Nr. 21, 1 Tr.

Echt Brönners Fleckenwasser

empfehlen in großen und kleinen Flaschen
Reichstraße Nr. 55. Minna Kutzschbach.

Ausverkauf
von Herren-, Damen- und Kinderstiefeln Brühl Nr. 76.

Lampen & Lackirwaaren. Nlech- & Messinggegenstände.

Louis Miethe, sonst J. W. Winter.

Ausführung
von
Bauarbeiten.



Lackirte Vasen
und
Blasflammen.

Markt



Neue Pariser construirte
Erdöllampen,
Randbrenner
mit glattem Cylinder
zu brennen
empfiehlt ganz vorzüglich
zu billigen Preisen.

Nr. 5



Petroleum u.
Solaröl.

Geruchlose
Water-Closet.

Reparatur-
anlast.

Ausverkauf

echt französischer Gummischuhe zum Duzendpreise Brühl Nr. 76.

Festmünzen,

geprägt, sind zu haben
Hainstraße Nr. 3.

Theodor Heydt,
Zinngießer.

Billige Seiden- u. Modewaaren.

Noch in Folge besonders vortheilhafter Anerbietungen von befreundeten Handelshäusern haben wir neuerdings wieder eine große Auswahl in **Sommernichtigkeiten** erhalten, worunter hauptsächlich:

Mehrere reichhaltige **Collectionen** geschmackvoller Kleiderstoffe in rein **Wolle, Wolle mit Seide, Halbseide, Nips, woll. Gros grain rayé, Mohair, Mixed-Lustres**, gedruckte und gemusterte **Camelots, Mozambique, Barège, Jaconet, Mussinet** u. s. w. zu ganz besonders billigen Preisen.

Chinés und **Poll de chèvres**, langgestreifte und einfache kleine Dessins, gute solide Qualität pr. Elle 3—5 fl .
Neue Zusendung in vorzüglicher Qualität des beliebten schweren ital. **Kohlschwarzen Lustre-Taffets**,
2 Ellen breit, $\frac{7}{8}$, $\frac{9}{8}$, $\frac{5}{4}$ und $\frac{4}{4}$ breit, sehr preiswürdig, desgl. ganz neue klein façonnirte schwarze **Lustrines**
und **Taffetas à Stab** 35 bis 42 fl .

Ganz schwere bunte franz. **Seidenroben**, glatt, faç., gestreift und klein carr., 12 und 11 $\frac{1}{2}$ bis 16 fl (von 7 bis 9 fl Roben sind nur noch einzelne Roben auf Lager).

Echt franz. gewirkte **Long-Châles**, reine Wolle, ausgezeichnetes Colorit, 10, 12, 13, 16, 18, 20, 24—36 fl .

1 Posten $\frac{11}{4}$ rein wollene franz. **Tücher** (oder sogenannte Halb-Châles) mit geschmackvollen Mustern oder Streifen durchwirkt nur à 6—7 fl .

1 Posten rein wollene **Doppel-Châles** (Plaids) in hellen und dunklen Farbenstellungen à 3, 3 $\frac{3}{4}$, 4—5 $\frac{3}{4}$ fl .

1 Posten **Um schlägetücher**, $\frac{12}{4}$ und $\frac{14}{4}$, sehr verschiedener Art, sowohl für Sommer als für Winter passend, von $\frac{11}{6}$ bis 3 $\frac{1}{4}$ fl mit vielen Mittelpreisen.

1 große Partie **Kantenröcke** und schwarz und weißgestreifte **Nipse** pr. Elle von 7 $\frac{1}{2}$ —10 fl . Dieselben Muster und Streifen in reiner Baumwolle à Elle 5 $\frac{1}{2}$ fl .

Molreen schwarz und modif., schwere reinwollene Waare pr. Elle 9 $\frac{1}{2}$ —13 $\frac{1}{2}$ fl .

1 Posten größte ostind. **Taschentücher**, ausgezeichnete Qualität in ganz vorzüglich geschmackvollen Mustern und Farben à Stück $\frac{11}{6}$ u. $\frac{11}{2}$ fl , kleinere Sorte, sogen. **Cadetttücher**, von 20—25 fl .

Tischdecken in Tuch, Cachemir und Damast, desgl. auch besonders billig **Clavier-, Commoden- und Bettdecken**.
1 Partie reinwollene **Meubles-Damaste**, $\frac{10}{4}$ und $\frac{5}{4}$ Elle breit, sehr preiswürdig auch in Halbwolle und Baumwolle (schwere Waare).

Beinkleiderstoffe und **Cassinetts** in schwerer Baumwolle und Halbwolle, cordartig gearbeitet, von 4 $\frac{1}{4}$ —8 fl .

Ganz neue **Beinkleiderstoffe** in reiner Wolle, schwarz und couleurt, die ganze Hofe 1 $\frac{3}{4}$, 2, 2 $\frac{1}{2}$ —4 fl .

Rockstoffe, Westen, Schlipse, Binden, Echarpes in großer Auswahl sehr preiswürdig.

Schwarze Taffet-Tücher in allen Größen, **Damen-Gravatten**, schön sortirt.

Zu bevorstehenden Schul- und anderen Kinderfesten, Vogelschießen u. sind wir besorgt gewesen, durch Ankauf einiger großer Partien **Fabrikrester** von guten, dauerhaften Stoffen etwas recht Preiswerthes bieten zu können, damit auch unbedeutendere Aeltern für ihre Kleinen gut und billig zu kaufen finden; auch empfehlen noch hierzu als Geschenke oder Prämien eine Auswahl billige, Kindern für längere Zeit Vergnügen machende, nützliche Gegenstände. Für Mädchen: fertige **Schürzen** von 2—5 fl , größere und kleinere **Gravatten** von feinen Stoffen, mit und ohne Seide 2, 3 und 4 fl , ganz seidene 5—7 $\frac{1}{2}$ fl ; nette **Colliers** (Kragenhalter) 1 $\frac{1}{2}$ —2 fl ; **Unterärmel** 5—7 fl ; waschechte **Kattun- und Jaconet-Gravatten** à 2 u. 2 $\frac{1}{2}$ fl ; **weiße Taschentücher** 3 u. 4 fl . Für Knaben: **Taschentücher** mit Figuren oder ostindischen Mustern 2 u. 2 $\frac{1}{2}$ fl ; größere 3 u. 4 fl ; waschbare **Halstücher** 3—5 fl ; **Schlipse** und **Binden** 1 $\frac{1}{2}$, 2 bis 5 fl ; **Westenstücke** 4—6 fl ; **Beinkleiderstoffe**, dauerhaft, 4—5 fl u. dergl. noch Verschiedenes.

Heidenreuter & Teuscher,

Grimma'scher Steinweg,
vis à vis der Hof.

Hierzu zwei Beilagen.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Sonnabend

[Erste Beilage zu Nr. 231.]

19. August 1865.

Das grösste Erfurter Schuh-Lager

45 Reichsstrasse 45

ist aufs Reichhaltigste assortirt in allen Arten Schuhen, Stiefeln und Stiefeletten für Herren, Damen und Kinder.

Bei der anerkannt solidesten Arbeit werden wie bisher die billigsten Preise gestellt.

als z. B. für Herren ff. Kalbleder-Stiefeletten von 2 fl 15 kr an, Lack-Stiefeletten und Schuhe von 3 fl an, Schaften-Stiefel von 2 fl 20 kr an, Damen-Stiefel von 1 fl 7 1/2 kr , Kinder-Stiefel von 15 kr an.

NB. Turner-Schuhe sind in allen GröÙen vorrätbig.

Eine große Partie Herbstmäntel und Paletots sollen, um schnell damit zu räumen, bedeutend unter dem Preise verkauft werden.

Carl Forbrich.

Feuerwehr-Wappen, Adler, Willkommen etc. empfehlen
L. Böhle & Co., Klosterg. 14.

Tapeten in den neuesten Dessins Neumarkt Nr. 41, große Feuerkugel.

Im Kleidermagazin von Aug. Fiebiger, Ritterstraße Nr. 1, Ecke der Grimm. Straße, werden die noch vorrätbigen Sommerkleidungsstücke zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft.

Englisches wollnes Strickgarn

von vorzüglicher Qualität und in großer Auswahl empfiehlt

Heinr. Teucher junior, Neumarkt Nr. 33.

Das medicinisch verordnete
Wittekind Mutterlaugen-Salz
ist in Leipzig bei **Werner & Süttner** — **Diez & Richter** und **Samuel Ritter** in trockener frischer Waare zu haben, ebenso der **Wittekind Brunnen** in letztgenannter Handlung.

Zithern

à 6 Thlr., 8 Thlr., 12 Thlr., 21 Thlr.

Xaver Thumhart
in München.

Billige Goldwaaren

14 Karät., neue sowohl als auch ge-
brauchte, goldene und silberne

Herren- u. Damen-Uhren

unter Garantie zu außergewöhn-
lich billigen Preisen.

Einkauf von Juwelen, Gold
und Silber bei

O. Ferdinand Schultze,
jetzt Brühl Nr. 59,

vis à vis der Nicolaistraße.

Parfumerien

in reicher Auswahl, sowie echte Mandelkleinseife aus der
Fabrik der Herren **Kunath & Klossch** empfiehlt
Reichstraße Nr. 55. Minna Kutzschbach.

Billige
Goldwaaren, so wie goldene und silberne
Herren- und Damenuhren
unter Garantie, Uhrgläser zu billigen Preisen bei
F. Julius Rost,
Brühl Nr. 25, Stadt Cöln im Gewölbe.

Engl. Gamaschen
div. Couleuren, mit Federschluss u. Gummi-
stegen.



Sehlfsmittel
aller Art empfiehlt unter Garantie
zu billigen Preisen

O. H. Meder,
Kaufhalle am Markt
im Durchgang Gewölbe Nr. 27.

Besatzknöpfe,
Butagrassen,
Kleiderhaken,
Perlen,
Stahlbesatz

empfehlen in reichhaltigster Auswahl zu bekannt billigsten Preisen
Thomasgäßchen 9. Rudolph Ebert.

Wichse vorzüglicher Qualität
bei billigen Preisen in der Wichsefabrik von **H. Meltzer.**

Poröse Mauersteine, leicht und fest, sind zu haben in
der Biegelei **Eutrich.**

Häuser- An- u. Verkäufe

in allen Tagen der Stadt, so wie der Umgegend vermittelt und bittet die resp. Interessenten um gefällige Offerten

Ernst Hauptmann,
Gewandgäßchen Nr. 2.

Wegzugshalber ist ein hübsches Haus, schönste lebhafteste Straße, für 9500 fl zu verkaufen, so wie ein größeres sehr schön in Vorstadt mit Garten zu 14800 fl , wenig Anzahlung. Eins in Meslage sehr gut zu 13000 fl , Anz. 4000 fl — und eins in Vorstadt 2500 fl . Selbstkäufer wollen Adresse H. K. 8 poste restante feco. niederlegen.

Baupläze

in verschiedenen Größen, an der Körnerstraße und Püchowstraße sind billig und mit Zahlungsverleichterungen zu verkaufen. Näheres Brühl, Georgenhalle bei Dufour Gebr. & Co.

Bauplag-Verkauf.

Ein schöner Bauplag in westlicher Vorstadt ist unter vortheilhaftesten Bedingungen zu verkaufen. Näheres darüber erteilt **J. A. Senf,** Frankfurter Straße Nr. 37.

Baupläze im neuen Anbau von Volkmarisdorf, worunter auch zu gewerbl. Anlagen od. Sommerresidenzen geeignete, sind günstig zu verkaufen Hainstraße 2 im Gewölbe.

Pianinos, Flügel- u. Tafelformen, neue u. gebrauchte, sind unter Garantie zu verkaufen u. zu vermieten Grimm. Steinw. 61, im Hofe 1 Tr.

Pianoforte-Verkauf u. Vermietung. Neue u. geb. Flügel, Fortepianos und Pianinos mit englischem und deutschem Mechanismus, von besonders gutem Ton so wie solider und eleganter Bauart sind preiswürdig zu verkaufen oder zu vermieten im Pianofortengeschäft von **F. Hayne,** Petersstraße Nr. 13.

Ein **Stußflügel** in Mahagoni, engl. Mechanik, ist für 80 fl zu verkaufen Reichstraße Nr. 8/9, 1 Treppe.

Ein tafelförmiges **Pianoforte** ist billig zu verkaufen groß- Windmühlenstraße Nr. 33, links 2 Treppen.

Pianinos u. tafelf. Pianoforte unter Garantie billig zu verkaufen und vermieten H. Fleischergasse 24, 3 Tr.

Eine Auswahl von **Cylinder- u. Ancreubren** werden mit Garantie für richtig gehend sehr billig verkauft Grimma'scher Steinweg 57 Hinterhaus rechts part. Nachmittags 1 bis 4 Uhr.

Zu verkaufen ist eine große Auswahl aller Art Meubles Böhrs Platz Nr. 7 parterre.

Zu verkaufen steht eine Commode von Mahagoni, ein einthüriger Kleiderschrank, 6 Polsterstühle, 1 großer Ausziehtisch Petersstraße Nr. 29, im Hofe 1 Treppe.

Zu verkaufen sind billig 1 Kleiderschrank, 1 Bureau, Commoden, Waschtische, Bettstellen, 1 Spiegel, 1 Pfeilerschrank mit Spiegel Schloßgasse Nr. 10 parterre, Stadt Wien.

Zum Verkauf 1 Bettstelle mit gedrehten Füßen und Stahlfeder- matratze mit Keilkissen in grauem Drill, Preis 8 Thlr. 20 Kr., Frankfurter Str. 36, 4. Et. No. 1.

Feuerwehr-Ausrüstung.

Eine vollständige Steiger-Ausrüstung ist billig zu verkaufen Reichstraße Nr. 8, 1 Treppe.

Eine schöne Brückenwaage, 15 bis 20 Centner Tragkraft, ist billig zu verkaufen Brühl Nr. 56 parterre.

Ein **Rutschwagen** steht zu verkaufen, ein- und zweispännig zu fahren, lange Straße Nr. 40.

Ein **Schimmel**, 7 Jahr alt, fromm und zuverlässig, flotter Einspänner, und ein **Wischpferd** mit Kummzeug und allen Zubehörden; auch kann der Stall mit dazu vermietet werden, Johannisgasse Nr. 39.

Zu verkaufen

steht ein brauner Wallach, fein geritten, sehr gut im Zug, Gerberstraße Nr. 18.

Verkauf.

Ein schwarzbrauner Wallach, tüchtiges Zugpferd und ohne Fehler, steht billig zum Verkauf Stadt Wien.

2 gute Zughunde sind zu verkaufen in Stötterig obern Theils bei **Grn. Korff.**

2 schöne sprechende

Amazonen-Papageis

sollen schnell u. billig verkauft werden H. Windmühlenstr. 12, 1 Tr.

Ein Paar **Lachtauben** sind billig zu verkaufen Burgstraße Nr. 19, 2 Treppen.

Zu verkaufen sind 2 Klastern eichenes Feuerholz bei **F. D. Schaale,** Böttchermeister, Preußergäßchen 12.

Stein- und Braunkohlen, Prima-Qualität, verkauft noch zu frühern billigen Preisen en gros und en detail **Carl Aster jun.,** Brühl 65. Niederlage H. Windmühleng. 2.

Echt importirte

Südamerikan. Cigarren

der soc. for export. in Neu-Granda.

Alleiniges Haupt-Depot für Leipzig

empfehle den Herren Consumenten als etwas ganz Vorzügliches im Preise von 13 — 40 fl . Proben bis zum einzelnen Stück werden gern abgegeben.

Gustav Bonndorf,

Brühl Nr. 80.

Geschäftsöffnung Sonntags Vormittag 10 — 1/21 Uhr.

Nr. 60 und Nr. 61, feine Ambalema-Cigarren,

à 3 fl , pr. Mille 10 fl ,

das Beste und Billigste was es giebt.

Paul Schubert, Dresdner Straße Nr. 31.

Nr. 39,

Imitirte Havanna,

à 5 fl , pr. Mille 16 fl ,

den echten täuschend ähnlich und nur allein zu haben bei

Paul Schubert, Dresdner Straße Nr. 31.

Pugl. Apfelsinen

und Senufer Citronen, auch bayrische Schmeltz- butter in Kübeln und ausgewogen bei

Theod. Held, Petersstraße Nr. 19.

Die Weinhandlung in Reichels Garten,

Dorotheenstraße Nr. 6 im Mittelgebäude, hält stets

Lager echter Rhein-, Bordeaux- und Ungar-Weine zc.

Hum, Arac und Cognac, Bischof, Rothwein-Bunsch- und Grog-Essenzen, doppelte und einfache Brantweine, Kohlensaures, Soda- und Selters-Wasser, wie auch Bremer Cigarren.

NB. Meine comfortabel eingerichtete Weinstube empfehle ich zur geneigten Berücksichtigung. **Gotthold Welnert.**

Vorkost-, Mehl- und Landesproducten-Geschäft

Durchgang von Nicolaisstraße 43 — zur Reichstraße 10 (Böhrs Hof). Nachdem ich mein Geschäft bedeutend vergrößert und wohl assortirt habe, empfehle ich dasselbe einem verehrten Publicum. **Christian Kühne.**

Dampf-Kaffee

frisch gebrannt à 12, 13, 14—16 $\%$,
 Kaffeebohnen à 60 $\%$, im Brod 55 $\%$,
 Paraffin- und Stearinkerzen,
 Linsen, Erbsen, Bohnen, Hirse,
 Pflaumen, Pflaumenmus, Äpfel,
 Petroleum, Photogen, Solaröl
 empfiehlt zu billigen Preisen
Paul Schubert, Dresdner Straße Nr. 31.

Kaffee

roh und gebrannt von vorzüglichem Geschmack empfiehlt zu billigen
 Preisen **Hermann Kabitzsch, Grimm. Steinw. 57.**

Frischen ger. Rheinlaachs,
Russischen Caviar auf Eis lagernd,
Sardines à l'huile,
Christianiaer Anchovis
 empfiehlt **A. Steiniger, Café français.**

Zum Feuerwehrreste

empfehlen in größter Auswahl beste Gothaer und Braunschweiger
 Cervelatwurst, Trüffel- u. Zungenwurst, gute Winterschinken
 in allen Größen, besten Emmenthaler Schweizerkäse, zu jeder
 Tageszeit frisch gekochten Schinken, verschiedenen Braten und ital.
 Salat à Portion 3 $\%$.

Dor. Weise Nachfolger.

Vorzüglichen Reis, Graupen, Hirsen, Grieß,
Sago, so wie ausgezeichnete Façon- und Griesnudeln empfiehlt

Christian Kühne,

Nicolaistraße Nr. 43, Böhrs Hof.

Als rein- und wohlgeschmeckendes Salatöl

empfehle ich Sonnenblumenöl à 5 $\%$ p. Rüssel, es ist feiner im
 Geschmack als Rohnöl. **H. Meltzer.**

Den Herren

Restaurateuren und Gastwirthen

zur gefälligen Notiz, daß das beliebte **Wedinger Bier**, lichter
 und dunkler, auch in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{1}$ Eimer preiswürdig abge-
 geben wird.

Restauration der Actien-Bierbrauerei zu Wiedingen,
 Neukirchhof Nr. 41.

Ein Haus in innerer Stadt oder innerer Vorstadt wird vom
 Selbstverkäufer zu kaufen gesucht. Adressen unter L. V. W. 10
 durch die Exped. d. Blattes erbeten.

Alte Comptoirpulte u. andere Geschäftsmobilen
 jeder Art zu kaufen gesucht Reichstraße 36. **J. Barth.**

Federbetten zu kaufen gesucht; desgl. Möbel u. dgl.
 abzulegen Reichstraße 36. **J. Barth.**

Eine **Decimalwaage**, gebraucht aber noch in gutem Zu-
 stande, wird zu kaufen gesucht. Offerten niederzulegen Ritter-
 straße Nr. 26 parterre rechts.

Eine starke, noch gut erhaltene **Kippkarre** wird zu kaufen
 gesucht. Adressen unter Z. M. J. sind in der Expedition d. Bl.
 abzugeben.

Knochen kauft à Ctr. 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Leipziger Rohproducten-Geschäft Glockenstraße 4.

10 Thaler Belohnung

Demjenigen, der einem jungen sichern Geschäftsmann 80 $\%$ auf
 ein halb Jahr gegen gute Zinsen verschafft.
 Gef. Adr. unter B. C. H. 14 durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Sollte nicht ein wohlhabender Herr oder Dame gesonnen sein, einem
 braven Gewerbetreibenden 50 $\%$ gegen Wechsel, Dank und Zinsen
 auf $\frac{1}{2}$ Jahr zu leihen? Adr. bittet man unter N Z 50 Exp. d. Bl. abzug.

2600 Thlr. werden als alleinige Hypothek auf ein neues
 Haus, welches über 200 Thlr. Miethzins einbringt, zu erborgen
 gesucht. Gef. Offerten bittet man bei Herrn E. Lert, Barfuß-
 gäßchen, Kaufhalle niederzulegen.

3000 Thaler werden auf ein neu erbautes und mit 500 Steuer-
 einheiten belegtes Hausgrundstück in Reudnitz zu alleiniger Hypo-
 thek gegen gute Verzinsung zu erborgen gesucht von
Dr. Rort sen., Salzgäßchen Nr. 8.

800 bis 1600, 2000 oder 3000 bis 6000 $\%$ wird zu guter
 1. Hypothek gesucht. Versteigerte Offerten bitte bez. mit G. bei
 Herrn Kus, Gramma'sche Straße im Gewölbe niederzulegen.

40,000 Thaler

sind in Posten nicht unter 2000 $\%$ auf Leipziger Hausgrundstücke
 gegen gute Hypothek auszuleihen und wollen hierauf Reflec-
 tirende ihre Offerten unter d. Adr. Y. Z. in d. Exp. d. Bl. abgeben.

Acht Tausend Thaler im Ganzen oder in Posten nicht
 unter 2000 Thlr. ist ermächtigt gegen gute Hypothek auszu-
 leihen **Advocat Hoffbach, alte Waage.**

1200 Thlr. habe ich sofort gegen Hypothek auszuleihen.
Adv. Scheidhauer, Nicolaistraße 31.

1000, 2500, 4000 und 6000 Thaler sind auf gute erste Hypo-
 theken auszuleihen. Adressen unter G. S. sind in der Expedition
 dieses Blattes abzugeben.

Auszuleihen sind zu Michaeli **1000 Thlr.** gegen gute
 Hypothek durch **Adv. Wanckel, Schloßgasse 11.**

Geldvorschüsse

auf gute Wechsel oder Lagerscheine werden unter Verschwiegenheit be-
 sorgt. Adressen unter K. L. Expedition dieses Blattes.

Wertgegenstände, Leibausweise wird Geld ge-
 liehen von 8—10 Uhr, 1—3 Uhr Johannisgasse 36, 1 Treppe.

Heirathsgesuch.

Ein junger Kaufmann von 26 Jahren beabsich-
 tigt sich wegen Mangel an Bekanntschaft auf die-
 sem Wege mit einem armen aber rechtlichen und
 unbescholtenen Mädchen aus gebildetem Stande
 zu verheirathen. Schönheit ist nicht Bedingung,
 aber gutes Gemüth, muß eine richtige bürgerliche
 Kost zu kochen verstehen und in allen im Häuslichen
 vorkommenden Arbeiten erfahren sein.

Discretion Ehrensache und Photographie er-
 wünscht.

Adressen unter C. Z. H. 100 in der Expedition
 dieses Blattes.

Ein Witwer, Mitte 40r Jahre, wohnhaft in einer hübschen
 Residenzstadt, Vater von drei erwachsenen Kindern, Beamter und
 Geschäftsmann mit 1500—2000 $\%$ Einkommen, sucht, da es ihm
 an Damenbekanntschaft fehlt, eine brave gebildete Frau im Alter
 von 25 bis 36 Jahren. Einige Tausend Thaler Vermögen sind
 wünschenswerth und können pupillarisch sicher gestellt werden.
 Sanfter Charakter, Kenntniß der Wirtschaftsführung und Sinn
 für stilles Familienleben wird gewünscht. Verschwiegenheit selbst-
 verständlich. — Adressen bitte abzugeben unter H. R. D. in der
 Expedition dieses Blattes.

Ein gebildeter, noch in den Dreißiger Jahren stehender kinder-
 loser Witwer von nicht unangenehmen Aeußern ist gesonnen, sich
 ziemlich anspruchslos wieder zu verheirathen mit einer Jungfrau
 oder Witwe. Damen mit einigem Vermögen, welche geneigt sind,
 hierauf zu reflectiren, wollen gefälligst ihre Adresse in der Expe-
 dition d. Bl. unter B. S. G. Nr. 200. niederlegen.

Zur Begründung eines rentablen Fabrikgeschäfts wird ein junger
 thätiger Kaufmann mit einigen Tausend Thaler Einlage als Theil-
 haber gesucht. Auf frankirte Anfragen Näheres durch Carl Stapp
 in Weimar.

Mit 300 Thlr. Einlage kann sich Jemand bei einem rentablen
 Geschäft betheiligen. Näheres bei A. Grun in der guten Quelle
 von 9 bis 12 Uhr.

Commis = Gesuch.

Ich brauche für ein hiesiges Materialgeschäft einen **gediegenen**
 nicht zu jungen Commis. Nur Bestempfohlene wollen sich unter
 Beifügung der Zeugnißcopien melden.
Dresden. Senf Ernst Wallas.

Zur Besorgung kaufmännischer Nebenarbeiten wird ein junger
 Mann gesucht, welcher schön und schnell schreibt.
 Adressen unter E. O. H. 18. nimmt die Expedition d. Blattes
 entgegen.

Xylographen = Gesuch.

Ein geübter **Xylograph** wird gesucht
 Xylographische Anstalt von **J. Ade.**

Gesucht werden 1—2 tüchtige Klempner von
Conrad Nagel, Schützenstraße Nr. 7.

Gesucht wird für auswärts ein Koch.
 Näheres beim Portier Hotel Palmbaum.

Drei bis vier **Steinseher**, gute Arbeiter, sucht
S. Hoffmann, Ritterstraße Nr. 40.

Für den 6. Feuerwehrtag finden gewandte Colporteurs
 Lohnende Beschäftigung bei **A. G. Payne, Mittelstr. 28.**

Ein Bursche, welcher Lust hat Glaser zu werden, kann sich melden Weststraße Nr. 17 a. Franz Jäger, Glaser.

Gesucht wird unter annehmbaren Bedingungen ein Bursche, der Lust hat Tischler zu werden, Wiesenstraße Nr. 9.

Ein Diener,

mit guten Zeugnissen versehen, wird gesucht zum ersten October. Näheres beim Hausmann in Beters Hof.

Gesucht wird zum sofortigen Antritte ein Knecht vor dem Windmühlenthor Nr. 4 beim Lohnkutscher.

Gesucht wird ein Hausknecht, Hausbursche und Diener so wie Laufbursche ins Geschäft. Näheres Weststraße bei F. Möbius im Comptoir.

Gesucht

wird ein tüchtiger Kellner und desgleichen ein Kellnerbursche bei C. W. Schneemann.

Ein junger, im Serviren geübter Kellner findet Stelle kleine Fleischergasse Nr. 27.

Gesucht wird ein Kellner. Näheres Kupfergäßchen Nr. 10, Altenburger Bier-Niederlage.

Gesucht wird ein mit guten Attesten versehener Kellner, welcher schon in Gasthäusern servierte, im deutschen Haus.

Gesucht wird ein Kellner, welcher schon in Restauration war. S. Thal, Burgstraße Nr. 8.

Gesucht wird sofort ein Kellner Gainsstraße Nr. 14.

Ein reinlicher Kellnerbursche bis zu 18 Jahren findet zum 1. Sept. Dienst durch Hermann Gotter, Weststraße Nr. 48, 1.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein gewandter Kellnerbursche Petersstraße Nr. 4.

Gesucht wird ein Kellnerbursche bahersche Straße Nr. 1.

Ein Hausbursche

im Alter von 16—20 Jahren wird sofort oder per 1. September gesucht Restauration alte Waage.

Ein junger kräftiger Bursche, der Gartenarbeit versteht, wird gesucht. Gottlob Müller, Gerberstraße Nr. 2.

Ein Bursche vom Lande wird zum sofortigen Antritt ins Jahrlohn gesucht. Näheres Thomasgäßchen Nr. 8.

Gesucht wird zum 1. September ein Laufbursche von 16 bis 17 Jahren, der zugleich die Stelle eines Dieners mit versteht. — Näheres bei Herrn Paul Klahre, Windmühlenstraße Nr. 22.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentlicher und fleißiger Laufbursche. Brandbäckerei.

Einen Laufburschen in Jahrlohn sucht zum 1. Septbr. C. Rud. Wilhelm, Kirchstraße Nr. 6.

Gesucht wird ein Laufbursche Inselstraße Nr. 14, Seitengebäude 2 Treppen rechts.

Gesucht wird 1. Septbr. ein 15—16 Jahr alter Laufbursche ins Jahrlohn Kanstädter Steinweg Nr. 26 bei A. Voigt.

Gesucht wird ein Laufbursche Ritterstraße Nr. 40, Hof 2 Treppen.

Gesucht wird sofort ein starker Laufbursche und ein Kellnerbursche. A. Winter, Gainsstraße Nr. 5.

Zwei in Puzarbeiten gut geübte Demoisells finden zum sofortigen Antritt nach auswärts bei gutem Gehalt und freier Station dauernde Stellung. Persönliche Anmeldung Montag d. 21. d. M. Mittags von 12 bis 2 Uhr bei Madame Timmel, Poststraße Nr. 11, 1. Etage.

Gesucht werden ein Paar sehr geübte Puzarbeiterinnen für ein auswärtiges Geschäft. Guter Gehalt und festes Engagement werden zugesichert. Näheres Schützenstraße Nr. 12, 2 Treppen.

Anständige junge Mädchen werden zum Aufnähen von Bordüren auf Tischdecken gesucht von A. Glaser, Katharinenstraße Nr. 26, 1. Etage.

Zwei gute Weisnäherinnen werden gesucht Reudnitz, Seitengasse Nr. 105 parterre.

Gesucht wird ein Mädchen als Verkäuferin und zur Stütze der Hausfrau bei Herrn Heßler, Peterssteinweg 56.

Ein ordentliches Mädchen wird für Hausarbeit gesucht. Näheres Frankfurter Straße Nr. 31 im Bäckerladen.

Gesucht wird bis 1. Sept. ein Mädchen für häusliche Arbeit, das etwas nähen kann, Gainsstraße Nr. 24 c, 3. Etage links.

Eine perfecte Köchin mit guten Zeugnissen wird pr. 1. Sept. oder 1. Octbr. gegen hohen Lohn gesucht. Näheres große Fleischergasse Nr. 5, III.

Eine tüchtige Köchin für eine feine Restauration und ein ordentliches Kaffeemädchen werden beide bei gutem Gehalt sofort oder zum Ersten gesucht. Näheres Erdmannstraße Nr. 5 im Gewölbe.

Gesucht wird ein ordentliches, zuverlässiges Mädchen für größere Kinder und Stubenarbeit große Fleischergasse Nr. 4, 2 Treppen.

Zum 1. September wird ein zuverlässiges Mädchen zur Pflege und Wartung eines Kindes gesucht. Näheres Reichstraße Nr. 45 im Erfurter Schuh-Lager.

Gesucht wird sofort oder 1. September eine Restaurations-Köchin. Näheres bei C. A. Seidel am Markt.

Gesucht wird pr. 15. Septbr. ein ordentliches kräftiges Dienstmädchen Windmühlenstraße 46 im Gewölbe.

Gesucht wird eine zuverlässige Köchin u. eine Jungemagd nach auswärts. Näheres Weststraße, kleine Gasse 2, 1 Treppe links.

Gesucht wird sofort ein Dienstmädchen. Mit Buch zu melden Brühl 65/66, Treppe E 2. Etage.

Gesucht wird ein gewilliges braves Mädchen, welches in der Wäsche gut erfahren ist, Wintergartenstraße Nr. 5 parterre.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen, welches mit einem kleinen Kinde umzugehen versteht. Mit Buch zu melden Gerberstraße Nr. 52, 2 Treppen.

Gesucht wird ein Dienstmädchen für Küche und häusl. Arbeit Friedrichstraße Nr. 37 part.

Zum sofortigen Antritt wird ein Dienstmädchen, das zu kochen versteht, gesucht Zeitzer Strasse 14, 2. Etage.

Gesucht wird ein Dienstmädchen Dofenstraße Nr. 18, 3. Etage.

Gesuch.

Ein Kaufmann in den 40er Jahren, von unbescholtenem Ruf, dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht eine Anstellung bei irgend einem Unternehmen, sei es in der Beaufsichtigung oder Verwaltung desselben, oder Correspondenz. Gültige Offerten werden erbeten unter T. a. G. 1001. Expedition d. Blattes.

Ein junger Mann, der das Mode-Manufactur-Waaren-Geschäft en detail erlernte, seit längerer Zeit als Reisender für Schlessien agierte, sucht in dieser oder ähnlicher Branche pr. 1. October anderweitiges Engagement.

Gefällige Offerten beliebe man sub R. 5. Frankenstein i/Schl. poste restante einzusenden.

Stelle = Gesuch.

Ein junger Handlungscommis, welcher in einem Kurzwaaren-Geschäft gelernt und dem das beste Zeugniß zur Seite steht, sucht ein sofortiges Engagement.

Reflectirende wollen gefälligst ihre werthen Adressen in der Expedition dieses Blattes unter B. H. 5. niederlegen.

Ein junger militärfreier Mensch, der die praktische Gärtnerei erlernt hat, sich auch keiner andern häuslichen Arbeit schämt, sucht, um seiner Fortbildung willen, eine Stelle als Gehülfe in anderweitigen Gartenetablissemments oder auf einem Rittergute.

Näheres ist zu erfahren beim Handelsgärtner J. Siedemann in Köstritz.

Ein verheiratheter Gärtner von auswärts, in seinem Fach tüchtig, sucht in Leipzig oder dessen Nähe Stellung, auch wird der Hausmannsposten mit übernommen.

Heute zu sprechen Schützenstraße Nr. 5 bei G. Sängler.

10 Thaler

Gratification Demjenigen, welcher einem jungen Manne, angeheender 30 er, welcher zum Neujahr seine 12jährige Militär-Dienstzeit vollendet, im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren, auf Verlangen auch cautionsfähig ist, an einer Eisenbahn, Fabrik oder in irgend einem andern Fach eine feste und dauernde Stellung verschafft. Werthe Adressen unter A. B. H. 10 nimmt Herr Kaufmann Walther, Thomasgäßchen Nr. 9, entgegen.

Ein junger kräftiger Mensch von 20 Jahren, der in Farbenwaaren und Drogen arbeitet, sucht einen Posten als Markthelfer. Geehrte Herren bitte ihre Adressen niederzulegen Schützenstraße 4 beim Restaurateur.

Gesucht wird für einen verheiratheten Mann, welcher die besten Zeugnisse besitzt und Caution leisten kann, in einem großen Hause ein Hausmannsposten, sowie für einen jungen Menschen, welcher gute Zeugnisse hat, eine Hausknechtsstelle. Adressen werden unter C. G. H. 5. erbeten in der Expedition dieses Blattes.

Ein Hofmeister für Oekonomie, ein guter Kutscher, Diener und Hausbursche suchen Stelle und sind empfohlen bei
F. Möbius, Weststraße Nr. 66.

Ein junger Mann, verheirathet, ohne Kinder, welcher als Diener und Kutscher schon gedient hat, sucht ähnliche Stellung, wäre auch geneigt einen Hausmannsposten zu übernehmen. Adressen bittet man Erdmannstraße Nr. 5 im Gewölbe abzugeben.

Ein gewandter Kellner, welcher bereits in Restaurationen und Hotels servirt und dem gute Zeugnisse zur Seite stehen, sucht in oder außerhalb Leipzig Stellung. Gefällige Adressen bittet man Barfußgäßchen 8 bei E. Terl, Productenhandlung niederzulegen.

Ein junger gewandter, mit guten Zeugnissen versehener Kellner sucht bis zum 15. September Stelle, sei es hier oder auswärts. Adressen bittet man Brühl Nr. 35 in der Restauration niederzulegen.

Eine Frau vom Lande sucht Lohnwäschen. Zu erfragen
Grimma'sche Straße 21, im Hofe 2 Treppen.

Eine geübte Schneiderin sucht Beschäftigung in oder außer dem Hause. Näheres Katharinenstraße Nr. 28, 4 Treppen.

Eine in jeder Beziehung gut empfohlene junge Dame sucht als Putzmacherin — vielleicht auch als Directrice — in einem feinen Putzgeschäft bei den bescheidensten Gehaltsansprüchen eine Condition. — Gefällige Adressen werden durch die Expedition dieses Blattes erbeten sub A. B. C. 34.

Eine geübte Putzmacherin, welche längere Zeit in solchen Geschäften conditionirte, sucht ähnliche Stelle. Zu erfragen
Frankfurter Straße Nr. 41 parterre rechts.

Ein einfaches anständiges Mädchen aus guter Familie, nicht von hier, sucht eine Stelle 1. Septbr. als Verkäuferin in einem Bäckerladen oder sonstigem kleineren Geschäft, oder bei einer Dame zur Pflege und Unterhaltung. Sie sieht mehr auf liebevolle Behandlung als hohen Lohn. — Das Nähere im Gewölbe des Herrn F. W. Fischer, Schützenstraße Purfürst's Haus.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht eine Stelle als Verkäuferin oder Jungemagd. Zu erfragen bei Frau Kellner im Schuhmachersgäßchen.

Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle für ein Destillationsgeschäft oder Büffet hier oder auswärts und ein Kindermädchen 1. Sept. Näheres kleine Gasse Nr. 2, 1 Tr. 1.

Ein anst. Mädchen gesetzter Jahre (Fremde) sucht Unterkommen zur selbstständigen Führung eines kleinen Hausstandes bei einer alten Dame, Herrn oder Witwe. Ansprüche auf Gehalt bescheiden und eine gütige Behandlung.Adr. erbittet man Antonstr. 23, 1 Tr.

Eine Person in gesetzten Jahren, gebildet, im Platten, Nähen und Kochen perfect, sucht Stellung zur Führung einer Wirthschaft. Gef. Adr. beliebe man bei Herrn Restaurateur Berthold, Universitätsstraße, niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Schloßgasse Nr. 1, 2. Etage.

Ein ordentliches Mädchen sucht einen Dienst als Stubenmädchen oder bei Kindern. Zu erfahren Zimmerstraße 6 parterre rechts.

Ein Mädchen vom Lande sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Adressen abzugeben Friedrichstr. 12, 1 Treppe rechts.

Ein anständiges Mädchen sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 1. September. Zu erfragen Bahnhofstraße Nr. 10 beim Hausmann.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, welche in allen feinen weiblichen Arbeiten und Platten geübt ist, sucht dem angemessen einen Dienst. Näheres zu erfragen
Sidonienstraße Nr. 7, 3. Etage.

Eine perfecte Jungemagd sucht Stellung. Gef. Adr. sind bei Herrn Restaurateur Berthold, Universitätsstraße, abzugeben.

Ein an Ordnung gewöhntes fleißiges Mädchen sucht 1. Sept. Dienst für Küche und Hausarbeit. Adressen bittet man abzugeben Ritterstraße Nr. 42 im Gewölbe bei Madame Stecher.

Eine Kochmamsell sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine anständige Stelle. Adr. unter F. 13 niederzulegen in der Exp. d. Bl.

Ein Mädchen sucht zum 1. September Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Thomaskirchhof Nr. 27.

Ein solides Mädchen sucht bis 1. Septbr. eine Stelle als Jungemagd Petersstraße Nr. 37 beim Hausmann parterre.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen sucht zum 1. Septbr. einen Dienst für Alles. Zu erfragen Grimma'sche Straße 11, 1 Tr.

Ein Mädchen sucht Stelle als Stubenmädchen oder bei einzelnen Leuten zum 1. oder 15. September.

Zu erfragen Carlstraße Nr. 7, Porzellengeschäft.

Eine gesunde kräftige Amme sucht einen Dienst zum sofortigen Antritt Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 69, 2 Treppen.

Ein helles freundliches Gewölbe mit einem hellen Comptoir in einer frequenten Gegend, am liebsten Mitte des Brühls, oberen oder unteren Ende der Reichstraße, Markt oder dessen Nähe, wird von einem zahlungsfähigen Miether außer den Messen im Preise von 150 bis 200 Thaler zu miethen gesucht.

Auch würde sich Miether unter Umständen dazu verstehen, ein Local fürs ganze Jahr zu miethen.

Darauf Reflectirende wollen ihre Adresse unter S. H. II 22. in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm abgeben.

Ein Gewölbe mit Keller in den innern Vorstädten zu einem Productengeschäft wird zum 1. October c. zu miethen gesucht. Adressen unter K. 32. sind in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Parterrelocalitäten = Gesuch

von 2—3 Zimmern und Zubehör in der Stadt oder innern Vorstadt. Offerten mit Preisangaben an
Ernst Hauptmann, Gewandgäßchen Nr. 2.

Zu miethen gesucht wird eine Parterre-Wohnung jetzt oder 1. Octbr. zu gewerblichen Zwecken. Adr. bittet man abzugeben in der Expedition dieses Blattes unter 1000 Parterre-Gesuch.

Für eine auswärtige noble Familie wird noch für Michaelis ein Logis von 4 bis 6 Stuben 2c. in der Mansfelder Vorstadt oder Nähe im Preise von ca. 200 Thaler zu miethen gesucht, und sind Offerten recht bald in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre A. L. niederzulegen.

Logis = Gesuch.

Von einer Familie, welche den Sommer auf dem Lande zubringt, wird vom 1. October ab bis zum 1. Mai in den innern Vorstadtvierteln, am liebsten jedoch in der Dresdner, ein größeres Familienlogis gesucht. Adressen mit genauer Angabe der Wohnlichkeiten sind in der Expedition dieses Blattes unter Z. Z. niederzulegen.

Gesucht wird von ein paar einzelnen Leuten ein Familienlogis im Preise von 40 bis 50 Thlr. Adressen bittet man Galle'sches Gäßchen im Wurstgeschäft niederzulegen.

Meslogis = Gesuch!

Für nächste Michaelismesse und folgende Hauptmessen wird von einem soliden Hause ein lustiges Zimmer mit 2 Betten bei ordentlichen Leuten (östliche Seite nahe der Meslage) zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe an Herren Gebr. Spillner, Windmühlenstr.

Für je die halbe Dauer der 3 Messen wird in der Nähe des Halle'schen Gäßchens eine Privatwohnung gesucht.

Adressen unter S. S. II 12. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

In der Tauchaer Vorstadt

wird ein meublirtes Garçonlogis ohne Bett zu miethen gesucht. Gefällige Offerten sind unter T. Z. II 2. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Student sucht für den 15. October eine freundliche Wohnung, nicht allzuweit vom Augusteum gelegen, wo möglich mit Schlafkammer und Hausschlüssel. Adressen unter F. F. 44. wolle man in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Nähe der Schützenstraße wird für 15. Sept. ein gut meublirtes Zimmer zu miethen gesucht. Adressen unter U. II 92. abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Zu miethen wird zum 1. October ein freundlich meublirtes Zimmer in schöner Lage gesucht.

Offerten nebst Preisangabe werden in der Expedition ds. Bl. unter S. O. 256. angenommen.

Eine anständige Dame in gesetzten Jahren sucht Verhältnisse halber für sich und ihr braves Dienstmädchen auf die Dauer mehrerer Monate Aufnahme und — wo möglich — auch Beschäftigung in einer streng rechtlichen Familie Leipzigs und erbittet sich bezügliche Offerten unter A. A. A. an die Expedition dieses Blattes.

Mobilier und dergl. ist zur Genüge vorhanden.

Gesucht wird von einem anständigen Mädchen eine freundliche Stube ohne Meubles. Adressen bittet man unter K. M. in der Exped. d. Blattes niederzulegen.

Gesucht wird sofort von einer anständigen Frauensperson eine unmeublirte Stube nebst Kammer oder Küche. Adr. abzugeben Petersstraße Nr. 39 im Hausstand.

Ein anständiger Herr sucht eine Schlafstelle in der Marienvorstadt. Adressen abzugeben lange Straße 26 u. 27 parterre.

Zu vermieten sind tafelförmige Pianofortes Querstraße 1.
J. D. Wunsch.

Ein Pferdewall

mit 2 Ständen, Kutschemise für 2 Wagen, Bodenraum und Kutschermohnung ist im Haugl'schen Hause an der Poststraße zu vermieten. Näheres Reichstraße Nr. 49, III. Etage durch
Dr. Scherell.

Eine Niederlage,

hell u. trocken, per Michaelis c. zu vermieten Georgenstraße 17.

Ein schönes Edgewölbe mit 3 Schaufenstern, Gas u., in vorzüglicher Lage, für die beiden Hauptmessen 240 fl , ein Gewölbe für beide Hauptmessen 100 fl , mit Neujahrsmesse 110 fl , eine erste Etage zu Musterlager, Stube und Schlafstube, beide Hauptmessen 80 fl , ein Hausstand für Glauchaer, Meeraner Waaren 110 fl hat zu vermieten im Auftrag das **Local-Comptoir Neumarkt Nr. 9.**

Werbvermietung.

Ein Hausstand vis à vis der Tuchhalle ist für kommende Messen zu vermieten, eben so ein Zimmer in der 2. Etage desselben Hauses. Auskunft erteilt **A. Kalb, Uhrmacher, Hainstraße 15.**

Neumarkt Nr. 12 sind 2 geräumige in 1. Etage gelegene, vorzüglich zu **Geschäftelocalen** oder **Expeditionen** geeignete Zimmer von Michaelis a. c. ab zu vermieten.

Adv. Julius Lieg, Hainstraße Nr. 32.

Eine geräumige helle Parterrelocalität, welche sich für Gewerbetreibende eignet, ist zu Michaelis mit oder ohne Logis zu vermieten. Näheres Sternwartenstraße Nr. 7, 1 Treppe.

Die höchst freundliche, durchaus helle 3. Etage in Weststraße 56 mit bequemen Treppen, großem hellen Corridor, 11 heizbaren Stuben, div. Kammern, großem Balcon mit schöner Aussicht, neu hergerichteter Küche mit schönem Kochofen, neu tapezierten Stuben, massiv gepupstem Boden und trockenen hellen Kellerräumen, soll für den Preis von 375 Thalern sogleich vermietet werden.

Zu vermieten ist ein kleines Familienlogis in der Colonnadenstraße Nr. 25.

Zu vermieten

eine freundliche 1. Etage von 4 Stuben, 3 Kammern u. Zubehör, mit Balcon, Alles neu gemalt und die Fußböden gestrichen, 220 fl , zu Michaelis zu vermieten und kann zur Einrichtung jetzt übergeben werden. **Zeiger Straße Nr. 14, 3 Tr. rechts** zu erfragen.

Zu vermieten ist eine 2. Etage mit 3 Stuben, Kammer u. Zubehör, Michaelis oder Weihnachten beziehbar, Preis 100 fl , **Sidonienstraße Nr. 18.**

Zu meinem neugebauten, herrschaftlich eingerichteten Hause

— Lessingstraße Nr. 20 —

sind die Parterrelocalitäten 1. und 3. Etage von Michaelis d. J. an zu vermieten.

Wolfgang Gerhard.

Zu vermieten ist nahe dem Markte in Westlage eine zweite Etage, bestehend aus 5 Stuben, 7 Kammern, großem Vorfaal, Küche und Zubehör für 480 fl jährlichen Zins durch
Dr. Kori sen., Salzgäßchen Nr. 8.

Umzugshalber ist ein kleines Familienlogis mit allem Zubehör, herrlicher Aussicht, Preis 53 fl , sogleich zu beziehen. Näheres **Zeiger Straße Nr. 34** im Hintergebäude 3 Treppen.

Ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, 1 Kammer, heller Küche und Holzstall, 1 Treppe hoch, ist für 60 fl zu Michaelis d. J. zu vermieten **Friedrichstraße Nr. 37** part.

Zu vermieten zum 1. Septbr. an einen Herrn von der Handlung ein anständig meublirtes Zimmer mit Cabinet, ganz separatem Eingang und Hausschlüssel
Obstmarkt 2 parterre bei Richter.

Zu vermieten und sofort zu beziehen 2 fein meublirte Stuben nebst Schlafstube Ecke der Alexander- u. Promenadenstr. 10, 1 Tr.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube ohne Bett
Kreuzstraße Nr. 7, 3 Treppen.

Zu vermieten ist ein fein meublirtes Zimmer nebst Schlafgemach in 1. Etage, nach der Promenade gelegen, an einen noblen Herrn. Näh. **A. Glinz, Photograph, Löpferpl. n. Reitholds Restaur.**

Zu vermieten ist von jetzt an oder zum 1. Septbr. an einen oder auch zwei Herren eine sehr schöne große ausmeublirte Stube mit Alkoven **Frankfurter Straße Nr. 31, 1. Etage.**

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine gut meublirte Stube **Orenzgasse Nr. 28, 3 Treppen links.**

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen an anständige Herren für 24 fl **Hospitalstraße Nr. 7 parterre rechts.**

Zu vermieten ist ein schönes großes bequemes Zimmer **Hospitalstraße Nr. 7 parterre rechts.**

Zu vermieten ist eine Stube ohne Meubles an eine anständige Frauensperson **Lauchaer Straße 9, 3 Treppen rechts.**

Zu vermieten ein freundliches Zimmer für einen Herrn **Querstraße Nr. 32, 1. Thür links 2 Treppen.**

Zu vermieten ist an 1 oder 2 Herren zum 1. Sept. ein großes, fein meublirtes Zimmer, meßfrei, **Markt 13, Tr. C 3 Tr.**

Zu vermieten ist vom 15. Sept. ein freundliches meubl. **Garçonlogis Blumengasse 2, im Seitengebäude 1 Treppe rechts.**

Zu vermieten ist eine freundliche einfach meublirte Stube an zwei Herren **Gerberstraße Nr. 44, 1 Treppe vornh.**

Zu vermieten ist zum 1. September eine fein meublirte Stube **Nürnberger Straße Nr. 4, 3. Etage links.**

Zu vermieten und sofort zu beziehen sind zwei meublirte Zimmer mit Bett an Damen **Glodenstraße Nr. 1 parterre.**

Zu vermieten eine große freundliche Stube, anständig meublirt, sofort oder später **Karlstraße Nr. 5, 4. Etage.**

Zu vermieten ist eine ausmeublirte Stube **Burgstraße Nr. 2, 1 Treppe.**

Billig zu vermieten sind sofort 2 freundliche meublirte Stuben **fl. Fleischerstraße Nr. 11, 2 Treppen.**

In der innern Stadt

sind noch mehrere sehr hübsche **Garçonlogis**, meublirt und meßfrei, zum 1. September zu vermieten. Näheres **Reichstraße Nr. 45** im **Erfurter Schuhlager.**

An eine solide Person ist ein separates Parterrestübchen mit Kochofen u. Hausschl. zu vermieten **fl. Burgg. 10, 1 Tr. a. d. Bezirksg.**

Ein fein meublirtes Zimmer nebst Schlafkammer ist zu vermieten und sogleich zu beziehen **Glodenstraße Nr. 8.**

Eine freundliche Stube ist an 2 Herren oder sonst anständige Personen zu vermieten **Neudniz, Gemeindegasse 135, 1 Treppe.**

Eine freundlich meublirte Stube mit Kammer, mit oder ohne Bett, ist an 1 Herrn zu verm., **Gartenausf. Kopfplatz 9, Hof 2 Tr. I.**

Ein Lehrling oder Schüler findet Wohnung und vollständige Kost incl. Heizung und Licht für 8 fl monatlich. Adressen unter **G. 500** in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Eine freundliche meßfreie Stube ist bei einer Familie mit Hausschlüssel an einen oder zwei solide Herren billig zu vermieten. Zu erfragen **Deffauer Hof** in der **Restauration.**

Eine freundliche Stube ist an zwei solide Herren oder auch als Aftermiethen sofort zu vermieten **Neudniz, Gemeindeg. 285, 2 Tr.**

Sofort oder später ist ein freundlich meublirtes Zimmer mit Schlafcabinet an Herren von der Handlung zu vermieten **Weststraße Nr. 50, 2. Etage rechts.**

Zu vermieten ist eine freundliche Stube als Schlafstelle **Elsterstraße Nr. 46, 3 Treppen rechts.**

Eine freundliche Stube ist als Schlafstelle an einen Herrn oder solides Mädchen zu vermieten **Plagwitzer Straße Nr. 3, 3 Treppen rechts.**

Eine kleine Stube ist als Schlafstelle für 2 Herren sofort zu vermieten **Johannisgasse 6—8, Treppe A 3 Treppen links.**

Zu vermieten sind zwei Schlafstellen an solide Herren in einem Stübchen mit freundlicher Aussicht und separatem Eingang **Zeiger Straße Nr. 30, Seitengebäude 2 Treppen.**

Zu vermieten sind zwei freundliche Schlafstellen für anständige Herren **Reichstraße Nr. 3, 1 Treppe im Hofe rechts.**

Eine Schlafstelle ist zu vermieten **Poststraße Nr. 10** vorn heraus 2 Treppen rechts.

Für ein junges Mädchen ist sogleich eine Schlafstelle zu beziehen **Schützenstraße Nr. 9, im Hofe 2 Treppen.**

Eine gute Schlafstelle ist offen **Karolinenstraße Nr. 15, 1 Treppe links 2. Thür.**

Offen ist eine Schlafstelle für Herren **Neudniz, Gemeindegasse Nr. 287 Hinterhaus 3 Treppen.**

Offen ist sof. für 2 sol. Herren eine freundl. heizb. Schlafstelle mit Haus- und Saalschlüssel **Sternwartenstr. 11 c, 2 Tr. links.**

Offen ist eine Schlafstelle. Zu erfragen **Dosenstraße Nr. 5, 2. Etage.**

Offen sind 2 Schlafstellen
Ritterstraße Nr. 40, Hof 2 Treppen.

Offen freundliche Schlafstelle. Kanstädter Steinweg Nr. 5 im Gewölbe zu erfragen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle mit Hauschlüssel für Herren Thomaskirchhof Nr. 10, 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle in einer Stube für einen Herrn Windmühlenstraße Nr. 15 im Hofe links parterre.

Offen ist eine Schlafstelle
hohe Straße Nr. 5, 2 Treppen.

Offen sind 2 Schlafstellen in einer heizbaren Stube
Hospitalstraße Nr. 13, Seitengebäude 2 Treppen.

Omnibusfahrt nach Grimma

Sonntag den 20. August. Abfahrt früh 5 Uhr, Rückfahrt Abends 7 Uhr. Zu melden bei Wilh. Selmerdig, Gerberstraße 7.

Omnibusfahrt nach Gilenburg.

Morgen den 20. d. früh 6 Uhr nach dort und Abends zurück. Zu melden bei Schmidt im Harnisch.

Gasthaus goldnes Einhorn. Morgen Mittag 12 Uhr geht ein Wagen nach Grimma zurück.

Victoria Regia

blüht heute Nachmittag die 3. Blume auf.

G. S. Martin & F. Rosentbin Jr., Berliner Str. 4.

H. Schmidt. Morgen 4 Uhr Till's Salon in Volkmarzdorf.

Albert Jacob. Heute 7¹/₂ Uhr Übungsstunde Block's Salon.

BONORAND.

Morgen Sonntag

Früh- u. Nachmittags-Concert

von Friedrich Riede.

Anfang früh um 6 Uhr, Nachmittags um 3 Uhr.



Morgen Sonntag Concert u. Tanzmusik.

Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von M. Wenck.

Nächsten Montag den 21. August zur Feier der

VI. deutschen Feuerwehrversammlung

Concert u. Tanzmusik.

Central-Halle.

Morgen Sonntag

Concert und Ballmusik.

Julius Jaeger.



Morgen Sonntag

Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr.

GOSENTHAL.

Morgen Sonntag und Montag

Concert und Ballmusik.

Das Musikchor von A. Schreiner.

Probstheida.

Zum Orts-Erntefest Sonntag den 20. ds. Mts. ladet ergebenst ein Friederike verw. Kohl.

Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Schützenhaus Röttha.

Sonntag den 20. August Sternschießen mit Figuren, wozu freundlich einladet F. Fischer.

Lindenau.

Gasthof zu den drei Linden.

Morgen Sonntag starkbesetzte Tanzmusik. Anfang 4 Uhr.

Tanzmusik

morgen Sonntag den 20. August in

Lindenau im Gasthof zum deutschen Haus,

Neuschönefeld im Bergschlößchen,

Schönefeld in Trauers Salon,

Ehonberg in Zänkers Salon,

Stötteritz in Müllers Salon,

Großschocher im Trompeter,

Lindenthal im Gasthof,

wozu ergebenst einladet das Musikchor von E. Hellmann.

Machern. Sonntag den 20. August Concert- und Tanzmusik.

Friedr. Gentschel.

Gasthof zum Helm in Eutritsch.

Morgen Sonntag den 20. August

Concert u. Tanzmusik.

E. Hiller.

Thecla.

Morgen Sonntag den 20. August zum

Orts-Erntefest

Concert und Tanzmusik.

E. Hiller.

Zöbigker.

Sonntag den 20. August

starkbesetzte Tanzmusik,

wozu ergebenst einladet

W. Seyss.

Gasthof zu Leutzsch.

Sonntag den 20. August a. c. halte ich mein Erntefest verbunden mit Tanzmusik, wobei ich mit frischen Kuchen und Kaffee, sowie mit einer Auswahl diverser warmer und kalter Speisen und Getränke bestens aufwarten werde.

J. F. Krause.

Restauration.

Moritz Vollrath, alte Waage,

empfehl einen guten Mittagstisch (Abonnement),

Abends eine reichhaltige Speisekarte, vorzügliches

Nürnberger Bier von Kurs und Erlanger von F.

Erich zur gefälligen Beachtung.

Eis, Vanille und Himbeer, vorzüglich, à Port. 1 7/5 & empfiehlt

L. Tillebein, Hainstraße 25.

Colosseum. Zu dem heutigen gesellschaftlichen Stollenausfeiern empfehle ich gute Speisen, Kaffee und ff. Biere.

E. verw. Prager.

Sommertheater in Plagwitz (Felsenkeller).

Heute den 19. August: **Das Fest der Handwerker.** Baudeville-Posse mit Gesang in 1 Act von Angely. Vorher: **Er ist nicht eifersüchtig.** Lustspiel in 1 Act von Alexander Etz.

Einladung.

Der **Gesellschafts-Club** hier hat beschlossen, **Sonntag den 20. d. M. Nachm. von 3 Uhr ab** in den in der Nähe des Bahnhofs gelegenen und neu errichteten Restaurationslocalitäten des Herrn **Rauchfuss** zu **Diemitz** einen Ball abzuhalten. Freunde des Humors, welche auf ihrer **Extrafahrt nach Halle** an diesem Vergnügen Theil zu nehmen wünschen, sind hiermit ergebenst eingeladen. Es wird sowohl Herr Rauchfuss als auch unterzeichneter Vorstand Alles aufbieten, um den Leipziger Gästen den Aufenthalt in den reizend gelegenen Restaurationslocalitäten so angenehm wie möglich zu machen.

Am Bahnhofs hier wird ein Führer aufgestellt sein.

Halle, den 15. August 1865.

Der Vorstand des Gesellschafts-Club.
Bleeser, Secretair.

Schweizerhäuschen.

Heute Sonnabend

Extra-Concert der Capelle von F. Büchner.

Anfang 4 Uhr. Entrée 2 Ngr.

Zur Aufführung kommt: **Gut Heil!** Erinnerung an das 3. deutsche Turnfest, Tongemälde von Büchner.

Heute Abend **Quartett-Musik** bei C. Deutschbein, fl. Windmühleng. 1 b. Biere ff.

Oberschenke zu Eutritzsch.

Morgen Sonntag Concert und Ballmusik.

Das Musikchor von C. Matthies.

Waldschlösschen zu Gohlis. Morgen Concert und Ballmusik.**Möckern zum weissen Falken.**

Morgen Sonntag gut besetzte Concert- und Tanzmusik.

Mölkau. Morgen Sonntag den 20. August Orts-Erntefest und Ballmusik von E. Hellmann,
wobei mit einer Auswahl von Speisen und Kuchen, Getränken ff. bestens aufwartet **E. Linke.****Gasthaus zu Zweinaundorf.**

Morgen Sonntag den 20. August Orts-Erntefest mit Concert und Tanzmusik verbunden, wobei ich mit Kaffee und Kuchen, div. Speisen und ff. Getränken bestens aufwarten werde. **J. Raack.**

Morgen Sonntag in Stätteritz

Pflaumen, Apfel, Kirsch, und div. Kaffeeuchen, Allerlei,

Gänsebraten, Beefsteak, vorzüglichem Eierkuchen von Sahne u. c., feine Weine, ff. Bier, gute Milch u. c. **Schulze.**

Markt 17, Königskeller Markt 17.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum empfiehlt seine geräumigen und freundlichen Restaurationslocalitäten zum bevorstehenden Feste auf das Angelegentlichste. Für gute Speisen, so wie bayrisches, Wiener und Schloß Chemnitzer Lagerbier ist bestens gesorgt. NB. Heute Abend saure Rindskaldaunen. **Julius Klette.**

Feuerwehr.

Für die Dauer der Festtage empfehle ich meine in der Magazingasse gelegene Restauration und werde mit Küche und Keller bestens aufwarten. Ferner steht obigen Herren ein großes Anreizzimmer für die Dauer der Festzeit gratis zur Verfügung.

Chr. Bachmann, Magazingasse Nr. 17.

Gasthof zur Linde.

Zum bevorstehenden Feste empfehle ich meine in der Nähe des Festplatzes gelegenen Localitäten zur gütigen Berücksichtigung. Täglich Morgens Bouillon, zu jeder Stunde à la carte. Heute Allerlei mit Cotelettes und Ente mit Krautflößen. **A. Bietge.**

Restauration zum Schletterhaus, Petersstraße Nr. 14.

Während der Feuerwehrtage wird Mittags so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist. Märzenbier, ganz nach böhmischer Art gebraut, pikant, wozu höflichst einladet **Carl Welpert.**

Heute Abend **Entenbraten mit Krautflößen** und morgen früh 10 Uhr **Speckkuchen** bei **O. Mahn** im großen Blumenberg.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Sonnabend

[Zweite Beilage zu Nr. 231.]

19. August 1865.

Stadt Frankfurt,

Mittagstisch

von 12—3 Uhr à Couvert 7½ Ng.

Münchener Bier

Pachorr-Bräu,



gr. Fleischerg. 2.
Böhmisches Bier

aus der Brauerei des Herrn Scharg in Prag
empfiehlt

Louis Kraft.

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes.

Kleine Funkenburg. Heute Abend Schöpsquarré und Gänsebraten mit Weinkraut.

Heute Abend saure Rindskaldaunen mit Kartoffeln bei G. Säger, Schützenstraße 5.

Plenz bayerische Bierstube.
Saazer

ist wieder angekommen und wird von heute Abend an (auf Eis lagernd) in ganz vorzüglicher Qualität verzapft.

Täglich große Auswahl warmer
und kalter
Speisen

empfiehlt

M. Köckritz,
Quandt's Hof.

Dresdner Feldschlößchen,
eingebräut nach Wiener Art,
ganz vorzüglich.

Echt Böhmisches Bier (Leitmeritzer) halten jetzt stets Lager, so wie unser
ausgezeichnetes Culmbacher Bier (neue Sendung) empfehlen Kitzling & Helbig.

Deutscher Bier-Tunnel

Stadt Wien, Petersstraße.

Echt Böhmisches und Culmbacher ff.

ganz vorzüglich. Table d'hôte à Couvert 10 Ngr., à la carte jeder Zeit. Küche und Wein billig
und gut, wozu ergebenst einladet **Möblus.**

Störmthaler Bier-Tunnel v. E. Hoffmann, Rossplatz 10.

Heute Schlachtfest; früh zu Weißfleisch, Mittag und Abend zu frischer Wurst und Bratwurst u. nebst ff. Bier auf Eis
ladet ergebenst ein (NB. Morgen früh von 10 Uhr an Speckfuchen.) **d. D.**

Restauration, Café und Billard, Schützenstrasse Nr. 16.

Heute zum Schlachtfest nebst Auswahl anderer Speisen und ff. Bier auf Eis ladet freundlichst ein **C. Lange.**

Cajeri's Restauration und Kaffeegarten in Lehmann's Garten an der Promenade.

Heute Schlachtfest.

Heute Schlachtfest,

wobei früh Weißfleisch, Mittag u. Abend frische Wurst u. Bratwurst,
Lagerbier sowie Weißbier ist ff. Sonntag früh 10 Uhr Speckfuchen,
wozu höflichst einladet **C. Bräutigam, Burgstraße 22.**

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein **L. H. Hoffmann, Windmühlenstraße 7.**

Heute Schlachtfest,

früh Weißfleisch, Abends Suppe, frische Wurst und Bratwurst.
Zwidauer Vereinsbier ff. **H. Junghans, Eisenstr. 13b.**

Heute Schlachtfest, morgen Speckfuchen Vectors Restauration am Kanonenteich.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
Bier ff.

W. Reich, große Fleischergasse Nr. 16.

Schlachtfest empfiehlt für heute

(Bestes Bitterbier und Lagerbier ff.)

F. Weissgerber, Brühl, Katharinenstraßen-Ecke.

Garten der Bierhalle, Windmühlenstraße 15.

Heute Schweinsfuchen mit Klößen, wozu freundlichst eingeladen wird. Das Lagerbier ist famos. **F. Böttcher.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. **Braunes Ross.**

Schröter's Restauration, Bosenstrasse 18. Heute Schweinsknochen mit Klößen, Bier ff.

Heute Schweinsknochen mit Klößen. Es ladet freundlichst ein
C. G. Volgtländer, Peterssteinweg 55.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu freundlichst einladet
Altenburger Lagerbier ff. Louis Vöttsch, Tauchaer Straße Nr. 9.

Heute Schweinsknochen mit Klößen, wozu freundlichst einladet
Das Bier ist ff. Gustav Volgt, Neutirchhof Nr. 11
im blauen Stern.

Pragers Bier-Tunnel.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen und Klößen, ff. Lagerbier ergebenst ein
C. Prager.

Deutsches Haus. Heute Speckkuchen.

Speckkuchen zu heute früh, so wie extrafeines Lagerbier empfiehlt
August Löwe, Nicolaisstraße 51 vis à vis der Kirche.

Heute Speckkuchen von 10 Uhr an Störnthaler Bier-Tunnel Kopplatz Nr. 10. Es ladet freundlichst ein
Eduard Hoffmann.

Kleiner Ruchengarten.

Heute empfiehlt Roastbeef, Gänsebraten, Karpfen und
frischen Kuchen, Bier ff. Es ladet freundlichst ein
A. Ferkert.

Grüne Schenke.

Heute Schlachtfest,
wozu ergebenst einladet Ernst Zessche.

Leipziger Salon.

Heute Sonnabend großes Schlachtfest, wobei ein ge-
müthliches Tänzchen stattfindet.
Morgen Sonntag starkbesetzte Concert- u. Ballmusik.
Anfang 4 Uhr. F. A. Seyne.

Restauration zum Eichenkranz, Thalstraße 25,
empfehlen heute Schlachtfest, Biere ff., wozu freundlichst ein-
ladet A. Kleppel.

Heute Schlachtfest!

NB. Während der Dauer des Festes jeden Tag Rettungs-
bier! empfiehlt J. G. Hessler, Peterssteinweg 56.

Blödings Restauration

empfehlen heute Schlachtfest. Es ladet ergebenst ein
Wilhelm Lorenz.

Zum Merkur. Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst
ein H. Thiele, Karlsstraße Nr. 11.

Heute Schlachtfest Antonstraße Nr. 3, wozu ergebenst ein-
ladet J. G. Lory.

Neue Restauration in Neudnitz, Grenzgasse.

Heute Abend empfiehlt Schweinsknochen mit Klößen
E. Stierba.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst ein-
ladet J. A. Kässner, Brühl Nr. 68.

Speckkuchen

empfehlen für heute früh 1/2 9 Uhr A. Pfau im Böttchergäßchen.

Schriftstellertag.

Die Begrüßung der ankommenden Schriftsteller am Abend des 19. August und die Verhandlung des Schriftstellertages
am 20. August finden nicht im Schützenhause statt, sondern im

Hotel de Saxe, Klostersgasse Nr. 13.
Leipzig, 18. August. Der Vorstand des deutschen Schriftstellervereins.

VI. Deutscher Feuerwehrtag.

Vom Ordnungs-Ausschuß sind „Mittheilungen“ für die Festtheilnehmer zusammengestellt worden. Jeder Inhaber einer
Festkarte erhält ein Exemplar davon unentgeltlich und kann sich dasselbe auf dem Rathhaus im Local des Wohnungs-Ausschusses im
Laufe des Sonnabend gegen Vorzeigung der Festkarte, welche abgestempelt wird, abholen.

Außerdem liegen verkäufliche Exemplare zu 1 1/2 % im Strohhutlager von Gebr. Hennicke, Grimm. Straße Nr. 8, und in
der Ausstellungshalle.
Für den Ordnungs-Ausschuß:
Dr. Schilbach, Vors.

Standquartier der Leipziger Rettungs-Compagnie

während der Festtage: Wehnerts Restauration, Petersstraße Nr. 14.

Verloren

wurde am Dienstag gegen Abend auf dem Wege von Neusdorf
bis Bösen eine silberne Cylinderuhr mit Kette. Der ehrliche
Finder wird gebeten, dieselbe gegen einen Thaler Belohnung und
Dank abzugeben im Gasthof zu Bösnig.

Ver spätet.

Verloren wurde Sonntag den 6. August eine Kinder-
Korallenhalbkette mit Kreuz und goldnem Schloß. — Gegen
angemessene Belohnung abzugeben bei C. H. Lähne Wwe.,
Grimma'sche Straße Nr. 16, Mauricianum.

Verloren wurde von Schönau bis Leipzig eine Brieftasche,
inliegend vier Papiere, für den Eigenthümer bloß werthvoll. Der
ehrl. Finder wird gebeten, sie gegen 10 % Belohnung im
Comptoir des Dienstmänninstituts abzugeben.

Verloren wurde eine Haarbrosche, gez. E. S. Gegen ange-
messene Belohnung abzug. bei Herrn B. Grahl, Frankf. Straße.

Verloren wurden drei Schlüssel an einem Stahlring von der
Verbindungsbahn bis zur Antonstr., gef. abzugeben gegen 5 %
Belohnung bei Herrn Großmann, Antonstraße Nr. 19.

Verloren wurden am Donnerstag Vormitt. zwei Pferdebeden,
gegen gute Belohnung abzugeben Weststraße 14 beim Hausmann.

Verloren wurde an vergangener Mittwoch im Postgebäude
eine Photographie. Es wird gebeten dieselbe gegen Belohnung bei
Herrn Adolf Böhmig, Windmühlenstraße, abzugeben.

Ein Kinderkorallenarmband wurde vorgestern
Abend verloren. Gegen Belohnung abzugeben bei
Wagner & Sohn, Ecke des Schuhmachergäßchens.

Stehen gelassen wurde Donnerstag Abend ein gelb polirter
Spazierstock, oberhalb Elfenbein, entweder bei Herrn Kaufmann
Kiebling oder Café Panisch im Garten. Man bittet denselben gegen
Belohnung Ritterstraße 45 im Friseurgeschäft abzugeben.

Entlaufen ist eine gelbe Hündin mittlerer Größe, Zeiger und
Sibonienstrafenede vom Neubau.

Wenbelwagen,

leer von Dresden nach Leipzig gehend, wird zur Benutzung
gesucht oder es kann ein solcher nach Dresden gehend nachgewiesen
werden. Adressen erbeten bei G. Riese, Frankf. Straße Nr. 33,
Bildhauer-Atelier.

Kaufmännischer Verein.

Die Bibliothek ist heute Sonnabend von 1/28 — 1/29 Uhr Abends geöffnet.

Der Vorstand.

Leipziger Künstlerverein. Heute Abend 7 Uhr Versammlung im zoologischen Verlaufsgarten. D. B.

Artemisia. Morgen Stern mit Figuren. Anfang 3 Uhr.

Die Herren Schiefer- und Ziegeldeckermeister und Gesellen werden zur Errichtung einer Krankencasse Sonntag den 20. August a. e. früh 10 Uhr Vereinsbrauerei, Seiger Straße, hierdurch eingeladen. Zahlreiche Theilnahme wäre erwünscht.

Wann bekommt die ehemalige Sterk'sche Kranken- und Leichen-Commun wieder einen Vorsteher, oder denken die 3 Herren Ausschuß-Mitglieder die Verwaltung allein zu führen, ohne Zustimmung sämmtlicher Mitglieder?

Einer für Viele.

An Th.

Am Dienstag vergeblich gewartet. Bitte erscheinen Sie heute Sonnabend Abend halb neun an dem bestimmten Ort. H # 4.

Für X. # 8. liegt ein Brief poste restante Leipzig. W. # 7.



12 1/2 Uhr!

Endlich zurück! Wenn Sie wüßten, mit welcher Sehnsucht erwartet. Darf ich schreiben? direct?

Blackholz-Verein.

Bunstältester Simpel ausgeschieden — Blackholz-Verein todt — nächster Tage Begräbnissefeierlichkeit.

English Club (C. U.).

To-Morrow Morning a walk will be taken to Schleussig from the „Café Walseck“, Zeitzer Strasse No. 56 at precisely 7 o'cl. J. P.

Thieme'sche Brauerei
Nach . btm. und . f.

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neuangekommene Gemälde.

Betende am Sarge Kaiser Heinrich IV., von Prof. Rosenfelder in Königsberg.

(Eigentum der Verbindung für historische Kunst.)

Ansicht des Königssee's bei Berchtesgaden von Felbalpe, von Prof. M. Haushofer in Prag.

Ruinen im Winter, von W. Steuerwald in Quedlinburg.

Mondnacht am Chiemsee, von D. Langko in München.

Pastors Fikialsahrt mit Hindernissen, von E. Triebel und v. Kengel in Berlin.

Der Dom zu Magdeburg, von Prof. Gemmel in Königsberg.

Der Eisenhammer, von L. Jansen in Düsseldorf.

Winterlandschaft, von A. Stademann in München.

Quatres moulins bei Monaco, von P. F. Peters in Stuttgart.

Der Reichenbachfall in der Schweiz, von L. Kausch in Düsseldorf.

Kleine heftige Bäuerin, von R. Horymann in Hamburg.

Bettelmusikanten, von Dems.

Portrait eines Jagdhundes, von Dems.

Zur vorläufigen Anzeige, daß gegen den Verfasser des die hiesige conc. Gutfabrik betreffenden Inse-rats in Nr. 225 der Leipziger Nachrichten, einen Herrn Baron Foelkersahm, stud. jur., im Auftrag des zur Zeit in Paris weilenden Herrn H. Haugk gerichtliches Verfahren beantragt wird.
Leipzig, den 18. August 1865.

Adv. Dr. Hillig.

Vermählungs-Anzeige.

Theodor Wezel,
Olivia Wezel, geb. Zehmen.

Leipzig, den 15. August 1865.

Als Vermählte empfehlen sich

Moriz Münch.

Jda Münch geb. Schreiber.

Leipzig, den 14. August 1865.

Heute früh 10 Uhr wurde uns ein Mädchen geboren.
Reudnitz, den 18. August 1865.

Ernst Gaedel und Frau.

Mit tiefgebeugtem Herzen widme ich hierdurch Freunden und Bekannten die traurige Anzeige, daß meine innigstgeliebte theure Frau, Antonie geb. Schneider, heute Morgen 5 Uhr nach kurzem aber schwerem Leiden im Wochenbette in die Ewigkeit gegangen ist. Wer das Glück unserer elfmonatlichen Ehe gekannt, wird die Größe meines Schmerzes ermessen und mir ein stilles Beileid nicht versagen. — Sie ruhe sanft!

Leipzig, den 18. August 1865.

Paul Schmidt nebst dem neugebornen Töchterchen und übrigen trauernden Hinterlassenen.

Gestern Abend 1/27 Uhr entschlief nach dreiwöchentlichen Leiden unser liebes Clärchen im Alter von 1 Jahr 6 Monaten. Dies theilnehmenden Verwandten und Freunden mit der Bitte um stilles Beileid.

Leipzig, den 18. August 1865.

Oskar Burckhardt und Frau.

Heute früh verschied unsere einzige innigstgeliebte Tochter Clara Loeffler.

Dies theilnehmenden Freunden und Bekannten zur Nachricht.

Sohlis, den 17. August 1865.

F. S. Loeffler,
Auguste Loeffler,
geb. Boettcher.

Dank für die vielen Beweise von Liebe und Theilnahme wäh-rend der Krankheit meiner Frau, besonders denen, welche derselben bis zum letzten Augenblicke beigefanden, so wie für den reichen Blumenschmuck bei der Beerdigung.

Leipzig, am 18. August 1865.

Julius Walther u. Kind.

Angemeldete Fremde.

Anding, Kfm. n. Frau a. Darmstadt, Hotel z. Palmbaum.
Armeling, Kfm. a. Königsberg, grüner Baum.
v. Aster, General, Excell. n. Frau a. Dresden, Stadt Rom.
Affinger, Bildhauer n. Frau a. Berlin, Hotel de Baviere.
Benedict, Buchhdlr. a. Stuttgart, St. Dresden.
Blanc, Kfm. a. Kamenez, und
Berger, Kfm. a. Oranienburg, Brüsseler Hof.
Braun, Staatsrath a. Gotha, Restauration des Thüringer Bahnhofe.
Bethke, Kfm. a. Berlin, goldne Sonne.
Bauer, Kfm. a. Dülken, Stadt Wien.
Beurmann, Consul a. Bremen, und
Brauer, Rechtsanwält a. Deutsch-Grone, Stadt Nürnberg.
Blauhuth, Kfm. a. Glauchau, und
Böhr, Dir. n. Tochter a. Saarbrücken, Hotel z. Palmbaum.
Baudrats, Kfm. a. Paris, Hotel de Pologne.
Bach, Kfm. a. Herford, Stadt Hamburg.
Brause, Baumstr. a. Schönberg, goldner Hahn.
Baumbach, Kfm. a. Ansbach, Stadt Frankfurt.
Brudmayer, Kfm. a. Florenz, Stadt Rom.

Bally, Privat. a. Karau,
v. Brodsky, Graf, Privat. a. Petersburg, und
Böhmer, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
Barthel, Apoth. a. Burgheßbach, und
Bialuch, Kfm. a. Gensberg, Lebe's Hotel garni.
Berger, Buchhdlr. a. Guben, und
Bonnack, Kfm. a. Gotha, Stadt Berlin.
Ghas-Lins, Dr. med. a. Aßland, S. z. Palmb.
Claudi, Stud. a. Prag, Hotel de Prusse.
v. Cybinski, Stöbes. a. Thorn, Lebe's H. garni.
Domsch, Ser.-Act. a. Camenz, Stadt Dresden.
Dauerer, Adv. a. München, und
Dietrich, Juwel. a. Duerfurt, S. z. Palmbaum.
Dunn, Rent. a. New-Castle, und
Doublis, Kfm. a. Paris, Hotel de Pologne.
v. Diefel, Rgtöbes. n. Frau a. Stettin, Hotel de Baviere.
Chrenberg, Dr., Geh. Med.-Rath n. Fam. a. Berlin, Restaur. d. Leipziger-Dresdner Bahnhofe.
Grfurt, Opernf. a. Dresden, Lebe's Hotel garni.
Göcales, Fabr. a. Zweibrücken, Hot. z. Palmb.
v. Gummerich, Baron a. Posen, S. de Pologne.
Göschle, Kfm. a. Dresden, Stadt Hamburg.
Grgas, Kfm. a. Bukarest, und
Grny, Privat. a. Wien, Hotel de Prusse.

Gder, Ingen. a. Wien, Lebe's Hotel garni.
Friedrich, Kfm. a. Reichenbach, Stadt Wien.
v. Friedrich, Frau Baronin n. Fam. a. Stralsund, Hotel de Russie.
Fröhlich, Schausp., und
Fröhlich, Privat. a. Breslau, Stadt Gotha.
Femmerich, Dr., Professor a. Meiningen, Hotel de Prusse.
Fleischhauer, Kfm. a. Eisenach, Stadt Frankfurt.
Forstreuter, Stöbes. a. Königsberg, Restaurat. des Berliner Bahnhofe.
Gribble, Frau Minister n. Fam. a. Constanti-nopel, Brüsseler Hof.
Gebser, Dr., Garnisonpred. a. Wittenberg, Hotel z. Palmbaum.
Gaudick, Kfm. a. Dresden, Stadt Hamburg.
Gundensen, Schausp. n. Frau a. Christiania, Stadt London.
Gründling, Beamt. a. Schwedt, grüner Baum.
v. Gärzke, Rgtöbes. a. Plandow, S. de Hav.
Gebhardt, Frau aus Nordhausen, Restauration des Magdeburger Bahnhofe.
Günther, Bergcaff. a. Bärenstein, Tiger.
Gelmrich, Privat. a. Neustadt a/D., und
Hausmann, Def. a. Dresden, goldne Sonne.

Hauptmann, Fabr. a. Braunschweig, St. Wien.
 Pantofe, Spritzen-Schlauchfabr. a. Berlin, deutsches Haus.
 Selberle, Rent. a. Berlin, und
 Hoffmann, Lehrer a. Genf, S. j. Palmbaum.
 Horn, Fabr. a. Lobenstein, und
 Hofmann, Kfm. a. Kowno, Stadt Gotha.
 Jaugl, Kfm. a. Gypstein, Stadt Hamburg.
 Jug, Kfm. a. Carburg, Stadt London.
 Hornstein, Kfm. a. Bukarest, Hotel de Prusse.
 Selbing, Kfm. n. Frau a. Neutlingen, goldner Hahn.
 Herrmann, Kfm. a. Berlin, Stadt Frankfurt.
 Gufen, Kfm. a. Lübeck, Hotel de Baviere.
 Gennig, Fabr. n. Tochter a. Neubamm, Lebe's Hotel garni.
 Häusler, Oberger. Adv. a. Braunschweig, Restauration des Leipzig-Dresdner Bahnhofe.
 Häcker, Dr., Adv. a. Waltershausen, und
 Herzheim, Kfm. a. Zeitz, weißer Schwan.
 Trudenbrodt, Lehrersfrau a. Römheld, weißer Schwan.
 Isaacsohn, Kfm. a. Minsk, Restauration des Berliner Bahnhofe.
 John, Kfm. a. Erfurt, Restaurat. d. Thüringer Bahnhofe.
 Jacobson, Kfm. a. Warschau, Hotel de Russie.
 Jassak, Banq. a. Warschau, Hot. de Pologne.
 Jungferm, Kfm. a. Potsdam, Stadt Hamburg.
 Jaktor, Fabr. a. Chemnitz, Stadt Rom.
 Jung, Kfm. a. Bielefeld, Hotel de Baviere.
 Jahn, Kfm. n. Frau a. Breslau, Lebe's S. g.
 v. Jacob, Eisen-Beamter u. Fam. a. Utrecht, Restauration des Leipzig-Dresdner Bahnhofe.
 Kischelborat, Stud. a. Szasman, und
 Krop, Rent. n. Fr. a. Göttingen, St. Dresden.
 Kalischer, Kfm. a. Berlin,
 Köcher, Rentant n. Frau a. Brandenburg, und
 Kober, Fabr. a. Greiz, Hotel j. Palmbaum.
 Keller, Maschinist a. Petersburg, Stadt Gotha.
 Kigerow, Kfm. a. Genoa, Hotel de Pologne.
 Kühn, Hblsm. a. Hohenstein, braunes Ros.
 Kahlo, Stud. a. Prag, Hotel de Prusse.
 v. Kellermann, Rent. a. Breslau, gr. Baum.
 Kestler, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.
 Kerken, Kfm. a. Berlin, Lebe's Hotel garni.
 Köttig, Rent. a. Dresden, goldner Elefant.
 Kriese, Hopfenhldr. a. Lauban, weißer Schwan.
 Lipfert, Frau Rent. a. Annaberg, St. Dresden.
 Löwenberg, Kfm. a. Berlin, Stadt Gotha.
 Licht, Justizrath n. Tochter a. Potsdam, Stadt Hamburg.
 Leibholdt, Kfm. a. Greiz, Hotel de Prusse.
 Liebeskind, Kfm. a. Apolda, goldner Hahn.
 Löffler, Kfm. n. Fam. a. Posen, Stadt Rom.
 Linden, Dr., Arzt n. Fam. a. Coblenz, Hotel de Baviere.
 Levy, Kfm. n. Frau a. Frankf. a/D., Restaur. des Berliner Bahnhofe.
 Lücke, Pastor a. Breslau, goldner Elefant.
 Mannaberg, Kfm. n. Frau a. Breslau, Stadt Nürnberg.

Richter, Kfm. a. Frankfurt, grüner Baum.
 Nieltisch, Kfm. a. Ortelau, Hotel j. Palmbaum.
 Müller, Kfm. a. Hof, grüner Baum.
 Müller, Kfm. a. Berlin, Stadt Frankfurt.
 v. Manger, Stabes. a. Prag, und
 Metcalfe, Privat. n. Fam. a. London, Hotel de Baviere.
 Müller, Stud. a. Kiel, und
 Müller, Kfm. a. Altenberg, Lebe's Hotel garni.
 Mattens, Frau Probst a. Burg, Restaurat. des Berliner Bahnhofe.
 Martin, Bäckermeistr. a. Römheld, w. Schwan.
 Meisch, Braumstr. n. Fam. a. Halberstadt, gold. Elefant.
 Novak, Gymn.-Dir. a. Szatoman, St. Dresden.
 Röller, Adv. n. Fam. a. Dresden, S. j. Palmb.
 Reheb, Frau Privatier nebst Tochter a. Posen, Stadt Rom.
 Ritche, Dr. med. a. Posen, Lebe's Hotel garni.
 Ottenbruch, Kfm. a. Barmen, und
 v. Obenaus, Optm. a. Schwoika, S. de Russie.
 Dertel, Adv. n. Frau a. Stabeberg, Stadt Rom.
 Dyes, Holzhldr. a. Dresden, Restaur. d. Leipzig-Dresdner Bahnhofe.
 Otenslein, Kfm. a. Erfurt, Stadt London.
 Poveroy, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Pologne.
 Paas, Kfm. a. Paris, und
 Palls, Kfm. n. Frau a. Bremen, St. Hamb.
 Pillwitz, Kfm. a. Danzig,
 Pausig, Kfm. a. Coburg, und
 Paasch, Brauereibesitzer a. Neu-Ruppin, grüner Baum.
 Pietsch, Sänger a. Dresden, Lebe's S. garni.
 Pöschke, Buchhalter a. Freiburg, Restauration des Leipzig-Dresdner Bahnhofe.
 Peisler, Dr. jur. a. Wien, Restaurat. d. Magdeburger Bahnhofe.
 Quast, Kfm. a. Dresden, goldner Elefant.
 Rüdiger, Pastor a. Dresden, Stadt Dresden.
 Reuß, Frau a. Düsseldorf, Restaurat. des Thüringer Bahnhofe.
 Reinicke, Fabr. a. Kirchheim, goldne Sonne.
 Reiche, Insp. a. Bremen, Stadt Nürnberg.
 Rothe, Kfm. a. Berlin, und
 Rosenber, Hopfenhldr. a. Bamberg, Hotel zum Kronprinz.
 Rabinowitsch, Adv. a. Odeffa, S. de Pologne.
 Röttig, Part. a. Königsberg, und
 Rocholl, Kfm. a. Reuß, Stadt Hamburg.
 Ring, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Prusse.
 v. Renz, Major a. Breslau, Hotel de Baviere.
 Rode, Stud. a. Apennade, Lebe's Hotel garni.
 Richter, Def. a. Guben, Stadt Berlin.
 Schma, Frau Baumstr., und
 Schleifner, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
 Schüttler, Fabrikbes. a. Berlin, Stadt Gotha.
 Schöller, Kfm. a. Eöln,
 Senius, Kfm. a. Königsberg,
 Siffum, Kfm. a. Lüneburg,
 Scherr, Bürgermeistr. n. Frau a. Bingen, und
 Schwarzenberger, Kfm. a. Berlin, St. Hamb.
 Schulze, Kfm. a. Eöln, und
 Steidner, Privat. a. Potsdam, grüner Baum.

Schwig, Prof. a. Berlin, Hotel de Pologne.
 v. Schöenberg, Graf, Diss. a. Wien.
 Seyfert, Amtm. a. Erdmannsdorf,
 Sechemann, Oberlehrer. und
 Sechemann, Prof. a. Mitau, S. de Prusse.
 Schackerley, Rent. n. Fam. a. London, und
 Solarie, Kfm. a. Florenz, Stadt Rom.
 Sternke, Privatier n. Sohn a. Erfurt, Hotel de Baviere.
 Steinh, Kammerger.-Referendar a. Berlin, Lebe's Hotel garni.
 Schmidt, Kfm. n. Frau, und
 Schmidt, Kaufm. a. Cassel, Restauration des Leipzig-Dresdner Bahnhofe.
 v. d. Schulenburg, Fel., Rent. a. Störmthal,
 Schapira, Kfm. a. Minsk, und
 Siebers, Post-Div. a. Berlin, Restauration des Berliner Bahnhofe.
 Schmidt, Fabr. a. Frankenberg, Stadt London.
 Stein, Fel. a. Nordhausen, Rest. des Magdeburger Bahnhofe.
 Sontag, Hblsm. a. Hohenstein, braunes Ros.
 v. Schönbeck, Fel., Priv. a. Bamberg, und
 Schreckenbach, Stud. a. Barmstedt, w. Schwan.
 Sturm, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.
 Thomas, Kfm. a. Wolmsdorf, S. j. Kronprinz.
 Tilly, Künstler a. Wien, und
 Leichmann, Kfm. a. Prag, grüner Baum.
 Turner, Baumeister aus Innsbruck, Hotel de Baviere.
 Thomas, Fabr. n. Sohn a. Neubamm, und
 Thüdiges, Stud. a. Magdeburg, Lebe's S. g.
 v. Leichmann, Rent. n. Frau a. Petersburg, Restauration des Leipzig-Dresdner Bahnhofe.
 Trotter, Kfm. a. Halberstadt, goldner Elefant.
 Urbye, Cand. jur. n. Frau a. Friedrichsbad, Brüsseler Hof.
 Uhlmann, Steinwehmr. a. Dresden, Restaurat. des Leipzig-Dresdner Bahnhofe.
 Voss, Hauswäter a. Berlin, Restauration des Thüringer Bahnhofe.
 Voss, Kfm. a. Leyden, Hotel j. Palmbaum.
 Vollhardt, Pferdehldr. a. Seifersdorf, dr. Ros.
 Winterstein, Rent. n. Sohn a. Alexandrien, St. Dresden.
 Wöhlframm, Oberförster a. Lankow, Brüss. S.
 Westphal, Kfm. a. Gerschbrud, Stadt Wien.
 v. Wielhorsky, Graf a. Warschau, S. j. Kronpr.
 v. Wegner, Frau Rent. n. Gesellschafterin aus Danzig, Stadt Nürnberg.
 Wolfgang, Kfm. a. Wilna, Stadt Gotha.
 Weißleder, Privat. a. Stettin, und
 Weise, Stud. a. Göttingen, grüner Baum.
 Wagner, Kfm. n. Fam. a. Gera, Stadt Rom.
 Weiß, Kfm. a. Gubbersfeld, Hotel de Baviere.
 Würfert, Fabr. a. Leisnig,
 Wagner, Fabr. a. Greiz,
 Wienstrath, Operateur a. Bielefeld, und
 Wagner, Fabr. a. Greiz, Lebe's Hotel garni.
 Wich, Kfm. a. Zürich, goldne Laute.
 Wild, Hblsm. a. Hainichen, goldnes Einhorn.
 Zwerg, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.
 Zimmer, Kfm. a. Berlin, braunes Ros.

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 18. Aug. Berg.-Wärt. C.-A. Act. 138 3/8; Berl.-Anhalt. 203; Berlin-Potsd.-Magdeburg. 216; Berlin-Statiner 129 3/4; Bresl.-Schweid.-Freib. 142 1/2; Eöln-Rind. 220; Cosel-Dorb. 56 1/2; Galiz. Carl-Ludwigh. 91 1/2; Mainz-Ludwighafen 128 1/2; Mecklenb. 77 3/4; Friedr.-Wilh.-Nordb. 73 1/4; Oberschl. Lit. A. 172; Destr.-Franz. Staatsb. 109 1/2; Rhein. 118 3/4; Rhein. Nordbahn 27 3/4; Südbahn (Lomb.) 131 3/8; Thüringer 132 1/2; Warschau-Wien 68; Preuß. Anleihe 5 1/2 105 1/8; do. 4 1/2 100 7/8; do. St.-Sch.-Sch. 3 1/2 90 1/2; do. Prämien-Anl. 129 3/4; Destr. Metalliques 5 1/2 64 1/2; Destr. Nation.-Anleihe 68 3/8; do. Credit-Loose 75 3/4; do. Loose von 1860 84 1/4; do. von 1864 50 3/4; Destr. Silberanleihe 73 3/8; Ital. Anleihe 65; Destr. Bank-Noten 93 3/8; Russ. Prämien-Anl. 87 1/8; Russ. Poln. Schatzoblig. 4 1/2 72 1/4; Russ. D.-R. 80 1/2; Amerik. 72 3/4; Braunschweiger Bank-Actien 84; Darmst. do. 90 3/4; Dessl. do. 88 1/2; Disc.-Comm.-Anth. 100 3/8; Genfer Cred.-Act. 42; Geraer Bank-Act. 106 1/2; Gothaer Priv.-Bank-Act. 102; Leipz. Credit-Act. 84 1/2; Rhein. do. 101 1/2; Norddeut. Bank do. 116; Preuß. Bank-Anth. 149 1/2; Destr. Ex.-Act. 82 1/2; Weimar. Bank-Act. 100 1/4; Wien 2 Mon. 92 3/4.
 Wien, 18. August. Amtliche Notirungen. Nationalanlehen 73.95; Metall. 5 1/2 69.30; Staatsanl. v. 1860 89.90; Bank-Act. 784; Actien der Creditanstalt 176.80; Silberagio 107.25;

London 109.40; L.L. Währduc. 5.18. Börsen-Notirungen v. 17. Aug. Metall. 5 1/2 69.10; do. 4 1/2 68.—; Bankact. 784.—; Nordb. 164.80; Mit Verlosung vom J. 1854 83.75; National-Anl. 73.80; Act. der St.-L.-Gesellsch. 175.40; do. der Cred.-Anst. 176.50; London 109.10; Hamburg 81.20; Paris 43.30; Galizier 195.25; Act. d. Böhm. Westb. 161.25; do. d. Lomb. Eisenb. 208.—; Loose d. Creditanst. 121.—; Neueste Loose 90.20.
 London, 18. August Mittags. Consols 89 1/8.
 Paris, 18. August. 3 1/2 Rente 68.15. Ital. neue Anleihe —. Italien. Rente 65.25. Credit-mobil. Actien 795.—. 3 1/2 Spanier 39. 1 1/2 Spanier —. Silberanleihe —. Oesterreich. Staats-Eisenbahn-Actien 407.50. Lomb. Eisenb.-Actien 486.25. — 68.05; bei anhaltend geringem Geschäft fester Schluss.
 Berliner Productenbörse, 18. Aug. Weizen pr. 2100 Pfd. loco 46—65 nach Qual. bez. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco 27—34 nach Qual. bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco —, pr. d. Wt. 25 — Spiritus pr. 8000 1/2 Tr. loco 14 1/2, pr. d. Wt. 14 1/2, September-October 14 1/2, April-Mai 14 1/2 unverändert. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco 43 1/2, pr. d. Wt. 43 1/2, Septbr.-October 44 1/2, Frühjahr 47 1/2 fest. — Rübbi pr. 100 Pfd. loco 13 1/2, pr. d. Wt. 13 1/2, Sept.-Oct. 13 1/2, April-Mai 13 1/2 unverändert.

Händels Bad in der Parthe. Temp. d. Wassers d. 18. Aug. Ab. 6 U. 16° R.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. M. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tagesblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionlocal: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
 Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.